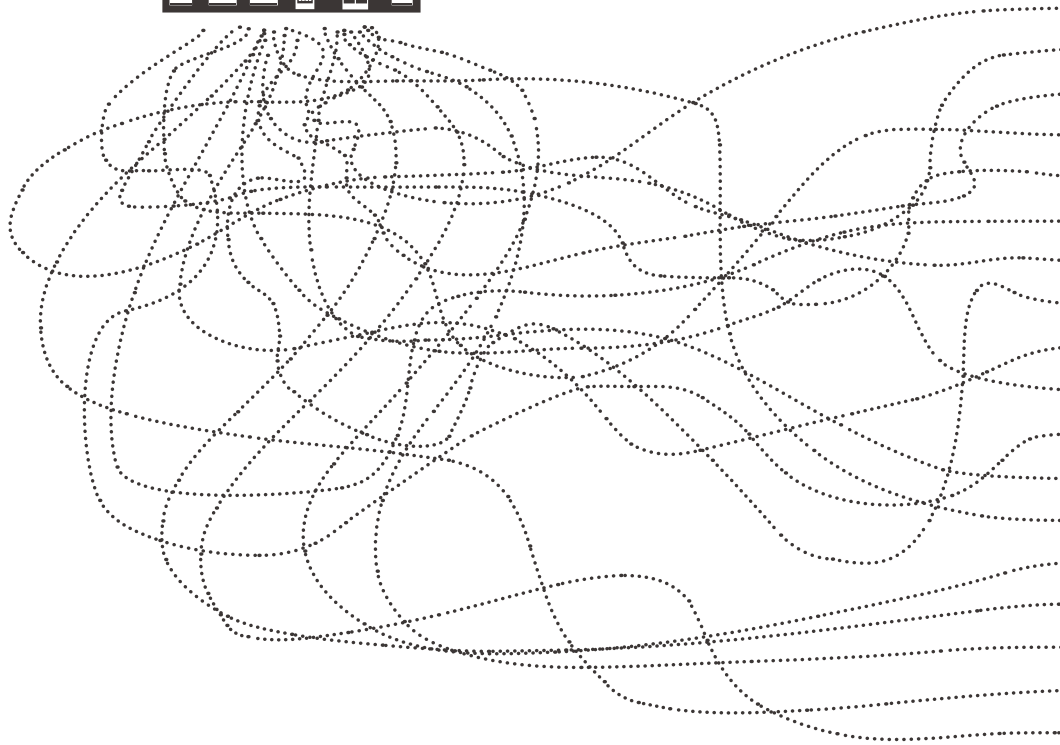


EIGENHEIM

2014

KONSTANTIN **BAYER**
BENEDIKT **BRAUN**
ENRICO **FREITAG**
CAUCASSO **LEE JUN**
ADAM **NOACK**
STEFAN **SCHIEK**
MICHAL **SCHMIDT**
JULIA **SCORNA**
MORITZ **WEHRMANN**
CHRISTIANE **WITTIG**
ZHAO **YANG**
WANG **YUHONG**



Galerie
EIGENHEIM
.....
2014

INHALT

2014



..... 4	<i>Vorwort. Eigenheim 2014.</i>
..... 8	KONSTANTIN BAYER
..... 18	BENEDIKT BRAUN
..... 26	ENRICO FREITAG
..... 34	CAUCASSO LEE JUN
..... 42	ADAM NOACK
..... 50	STEFAN SCHIEK
..... 60	MICHAL SCHMIDT
..... 68	JULIA SCORNA
..... 76	MORITZ WEHRMANN
..... 84	CHRISTIANE WITTIG
..... 92	ZHAO YANG
..... 102	WANG YUHONG
..... 114	<i>Die Galerie Eigenheim.</i>
..... 122	<i>Eigenheim in Shanghai.</i>
..... 126	<i>Ausstellungsverzeichnis.</i>
..... 134	<i>Abbildungsverzeichnis.</i>
..... 138	<i>Impressum.</i>

VORWORT Den einleitenden Worten Konstantin Bayers, die hier folgen, soll nur kurz erläuternde Gedanken vorangestellt werden. Ähnlich dem Katalog *Eigenheim 2012* soll der vorliegende Katalog Einblick in das kontinuierliche Schaffen der Künstler der Gruppe Eigenheim geben; dabei hat sich die Auswahl gegenüber dem letzten Band leicht geändert. Das heißt nun nicht, daß unser Interesse an den nicht wieder eingebundenen Künstlern nicht mehr besteht – im Gegenteil. Das Netzwerk der Künstler vergrößert und verdichtet sich gleichermaßen. Und es ist daher nur die logische Konsequenz hier die derzeit aktuellsten Positionen zu präsentieren. Weitere Arbeiten der Künstler der *Gruppe Eigenheim* und des Eigenheim Netzwerks sind in den regelmäßig erscheinenden Publikationen des *Journal of Cultures* zu finden. Die bisher erschienen Ausstellungskataloge, Künstlerverzeichnisse und Journale sind zum schnellen Einblick auf der Internetseite der Galerie digital zum Download zu finden, können aber auch jederzeit als Druckerzeugnis bei uns erfragt werden. Der neue Katalog *Eigenheim 2014* ist wieder eine Gelegenheit Resümee zu ziehen, auf vergangene Jahre zurück zu blicken und das Material zusammen zu suchen. Eine vollständige Dokumentation, wird hier nicht bereit gehalten, jedoch freuen wir uns die Möglichkeit zu nutzen und hier einen Überblick über zurückliegende Ausstellungen und Aktivitäten der Galerie Eigenheim zu geben und auch die China-Verbindung näher zu beleuchten.

Wir wünschen Freude beim Entdecken, hier mit den Arbeiten von KONSTANTIN BAYER, BENEDIKT BRAUN, ENRICO FREITAG, CAUCASSO LEE JUN, ADAM NOACK, STEFAN SCHIEK, MICHAL SCHMIDT, JULIA SCORNA, MORITZ WEHRMANN, CHRISTIANE WITTIG, ZHAO YANG, WANG HUHONG.

Julia Scorna, Leitung des Journal of Culture.

EIGENHEIM 2014

RAUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST UND KOMMUNIKATION Zwischen den Jahren 2012, das Jahr in dem *Eigenheim 2012*, die letzte Zusammenfassung der Künstler der Galerie Eigenheim veröffentlicht wurde, und 2014 ist, wie erwartet, viel passiert. Nicht nur, daß wir viele Ausstellungen, sowohl national, mit Freunden in Hamburg, wie Jena, oder international – in Zürich, oder Marseille – auf vielen Messen, in Berlin, Köln sondern eben auch Zuhause, in der Karl-Liebknecht-Str.10 in Weimar, viele Projekte gestemmt haben, nein auch neue Künstler sind in die Riege der Hauskünstler der Galerie Eigenheim eingebunden worden. So freuen wir uns sehr neben altbekannten Gesichtern unter den Künstlern, wie Benedikt Braun, Enrico Freitag, oder Julia Scorna, auch neue Künstler zu sehen, welche in diesem Katalog zusammengebracht sind. Unseren chinesischen Bezug konnten wir in den letzten beiden Jahren ebenso kontinuierlich ausbauen. Künstler, wie Wang Yuhong, oder Zhao Yang wurden in die Gruppe Eigenheim aufgenommen und sowohl in Weimar, als auch bei Ausstellungen außer Haus präsentiert. Daneben wurden langfristige Kooperationen zu Künstlern aus den Reihen der Absolventen der Bauhaus-Universität, wie Christiane Wittig, oder Stefan Schiek mit

der Einbindung in die Gruppe der Hauskünstler bestätigt.

Wir freuen uns Ihnen hier eine Auswahl neuer Arbeiten der Künstler der Galerie Eigenheim präsentieren zu können! Natürlich wird es auch in diesem, wie auch im nächsten Jahr weitergehen – die Galerie Eigenheim, der Raum für zeitgenössische Kunst und Kommunikation, der Raum für die Erforschung des zeitgenössischen Bauhauses und aktueller chinesischer Positionen lebt! Seien Sie also weiterhin unser Freund und Gast. Besuchen Sie uns auf Messen und Ausstellungen außerhalb der Galerie, oder kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns in den Räumlichkeiten in Weimar, und genießen das herzliche Ambiente.

Insgesamt wollen wir eine Danksagung in dieses Vorwort integrieren und schätzen die dauerwährende Unterstützung durch die Stadt Weimar, die verschiedenen Ministerien Thüringens, die Kulturstiftung Thüringens und durch all unsere bisher gefundenen Partner: dem Kunstfest Weimar, dem Deutschen Nationaltheater, der Klassikstiftung Weimar, und natürlich durch all unsere liebevoll engagierten Freunde, Helfer und Künstler der Galerie.

Konstantin Bayer, künstlerischer Leiter der Galerie Eigenheim.

KONSTANTIN BAYER

Installation. Photographie. Objekt. Video.

8

CAUCASSO LEE JUN

Photographie.

34

MICHAL SCHMIDT

Malerei.

60

CHRISTIANE WITTIG

Installation. Photographie. Objekt. Video.

84

BENEDIKT BRAUN

Installation. Photographie. Objekt. Video.

18

ADAM NOACK

Malerei.

42

JULIA SCORNA

Installation. Objekt. Photographie. Video.

68

ZHAO YANG

Malerei.

92

ENRICO FREITAG

Malerei. Zeichnung.

26

STEFAN SCHIEK

Malerei.

50

MORITZ WEHRMANN

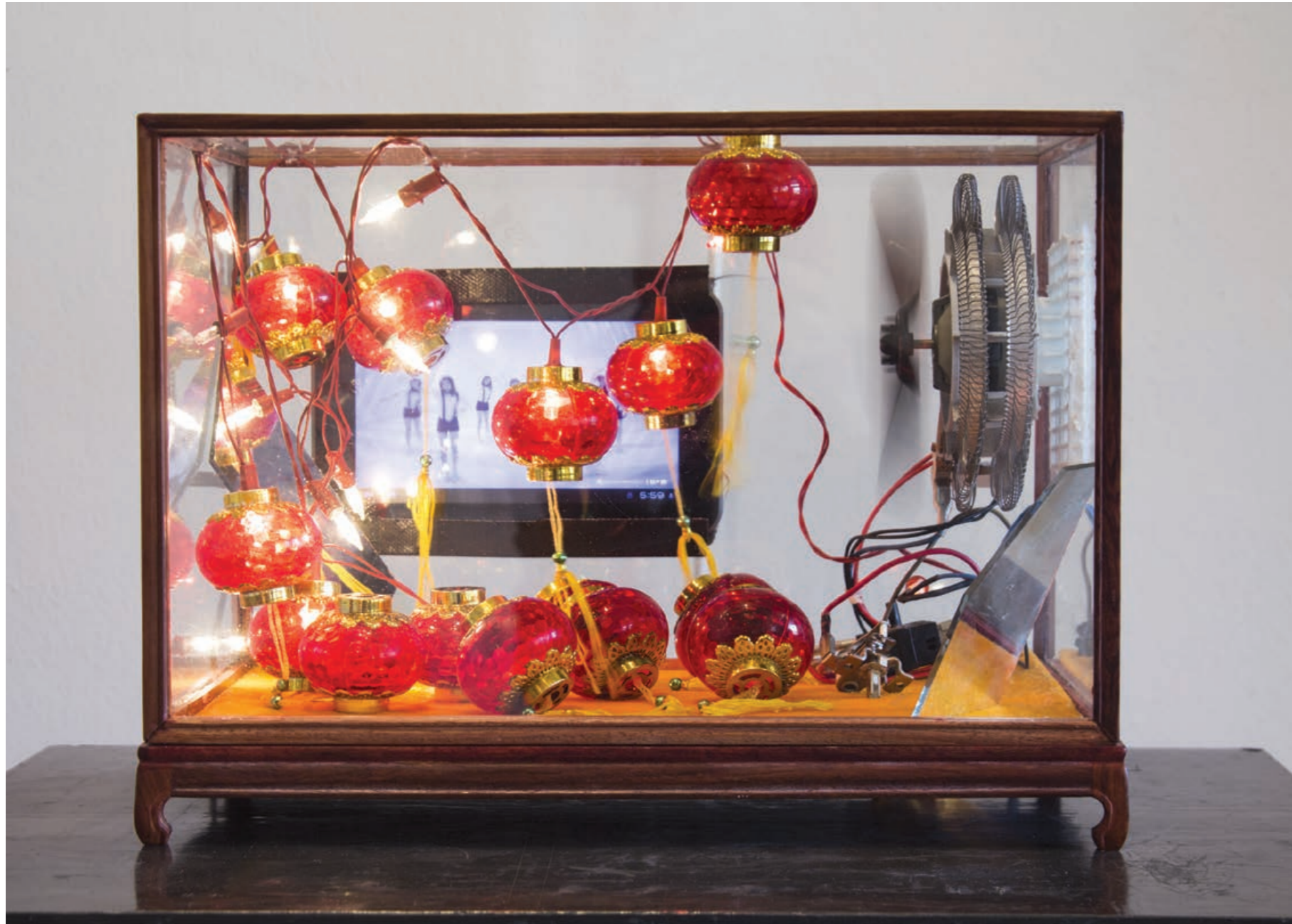
Installation. Photographie. Video.

76

WANG YUHONG

Malerei. Mixed media. Photographie.

102



Disco Mixed Media Installation / 24 x 36 x 24 cm

KONSTANTIN BAYER

Installation. Photographie. Objekt.

Neben Installationen, Objekten und Photographien schafft Konstantin Bayer komplexe Raumarbeiten wie *Playground*, *Chinarestaurant*, oder *Working on Monument*. In diesen partizipatorischen Konzepten für die Arbeit mit Raum beleuchtet er verstärkt gesellschaftliche Umbruchsituationen und bindet den Besucher aktiv in die Ausstellung ein. Hier spielen Materialien zivilisatorischen Hintergrunds, wie Beton, Bitumen, Stahl, oder PET, Plastik, Readymades, oder Found Objects eine genauso gewichtige Rolle, wie in seinen installativen und skulpturalen Arbeiten.

Thermische Umformungsprozesse und Energiekreisläufe, die den Arbeiten *3 Vases* – aus Plastikmasenartikel Tisch, Wasserwanne und Hocker in historischer Form hergestellt wurden – *The Wave* – eine Welle zusammengeschmolzen aus 1500 PET Flaschen – zu Grunde liegen, oder die laborähnlich installativen Anordnungen wie *The Cleaner*, *Hot Air*, oder *The Fishtank* sind Ausdruck seines naturwissenschaftlichen Interesses.

Die schwerwiegendsten gesellschaftlichen Umbruchsituationen, mit denen sich die Menschheit auseinandersetzen muß, sind des Künstlers Meinung nach, die globalen Auswirkungen der Umweltverschmutzung durch den Menschen. Dem Dilemma des geringen Umweltbewußtseins widmet sich der Künstler neben seinem Soziopolitischen Interesse und stellt beide Themen gern gegenüber, wie mit den Arbeiten *Back To Ground* und *Chinadecke* im Neuen Museum in Weimar 2014. Seine jährlichen Aufenthalte in China sind dabei Inspirationsquelle, aber auch Anlaß Zusammenhänge unter globalen Gesichtspunkten zu betrachten.

Bayers Arbeiten sind Ausgangspunkt für einen breiten Diskurs, worin nach Bayer, letztendlich das größte Potenzial der Kunst liegt. Kunst und Kommunikation sind in Bayers Arbeit, einem Gesamtkunstwerk ähnlich, eng miteinander verbunden, weswegen er 2006 die Galerie Eigenheim als Raum für zeitgenössische Kunst und Kommunikation in Weimar gegründet hat und seitdem auch ihr künstlerischer Leiter ist. Als Künstler, Kurator und Galerist wirkt er aktiv mit an der Vermittlung von Kunst.

DATEN 1983 in Gotha geboren / 2002 – 2004 Ausbildung zum Umweltschutztechnischen Assistenten / 2004 – 2007 Bachelorstudium der Mediengestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar mit dem Abschluß Bachelor of Fine Arts / 2006 Gründung der *Galerie Eigenheim* in Weimar als öffentlichen *Raum für Kunst und Kommunikation* / 2007 – 2011 Masterstudium an der Bauhaus-Universität Weimar und der Tongji-University in Shanghai (China) mit den Abschlüssen Master of Fine Art & Master of Art (communication) / 2008 – 2009 Studienaufenthalt in Shanghai (China), Stipendium DAAD / Teilnahme am IIMDS Programm zwischen der Tongji-University Shanghai und Bauhaus-Universität Weimar in dieser Zeit *Curator in Residence* in der *Galerie Island 6 Shack*, Shanghai / 2010 April – Juli Zweiter China-Aufenthalt zur Vorbereitung der Masterarbeit, während dieser Zeit *Curator in Residence* im *Yongkang Lu Art / Island 6 art center*, Shanghai / **Seit 2011** selbstständig als Künstler und Kurator / Lebt und arbeitet in Weimar.

www.galerie-eigenheim.de



Chinadecke
Objekt
420 x 180 x 80 cm

Back to Ground
Installation
420 x 180 cm

.....
Eine historische chinesische Kassettendecke schwebt über einem Fußboden aus Kohlebriketts, erzeugt auf diese Weise eine Raum-in-Raum Situation, läßt ein ästhetisches Spannungsverhältnis, wie Energiegleichnis entwickeln und stößt so Denkprozesse über ökologisches Bewußtsein und den Umgang mit endlichen Ressourcen an.



The Wave Objekt / 80 x 50 x 118 cm

The Wave Hier ausgestellt im Neuen Museum Weimar 2014: STIPVISITE – Modern Guilt Doppelsolo mit Henriette Kriese



Volkshaus zum Mohren 1 Fine Art Print / 70 × 100 cm



Volkshaus zum Mohren 2 Fine Art Print / 70 × 100 cm



3 Vases Skulptur / je 27 x 13 x 13 cm



Working on Monument (2)
Partizipatorische Rauminstallation

Flags (original)
Objekt
70 x 100 cm

.....

Ausstellungsansicht im Neuen Museum Weimar; Besucher wurden dazu aufgefordert sich mit Hammer und Meisel ein Stück aus dem pinken Block Beton herauszuschlagen, welches der Künstler persönlich verpackte, nummerierte und signierte. Die Baustelle als Darstellung permanenter gesellschaftlicher Wandlungsprozesse, sowie individueller Teilhabe an diesem, als eine Art Formungs-, wie Wertschöpfungsprozeß an der Gesellschaft.



The Cleaner
Mixed Media Installation
58 x 28 x 28 cm

Mental Model 3
Mixed Media Installation
49 x 24 x 24 cm



Flags (B/W) Objekte / je 50 x 70 cm
Heads Skulptur / je 30 x 15 x 20 cm
The Wave Skulptur / 80 x 50 x 118 cm



Egg Objekt / 8 x 8 x 13 cm



Schlamm Schlamm Objekt / 32 x 100 cm
Stammhalter Installation / Maße variabel
Schneller Du Flasche Installation / Maße variabel

⋮ Kunstwerke (v.l.n.r.) in der Ausstellung
 ⋮ **Hals über Kopf** – Benedikt Braun in Solo
 ⋮ Galerie Eigenheim, Weimar 2013

BENEDIKT BRAUN

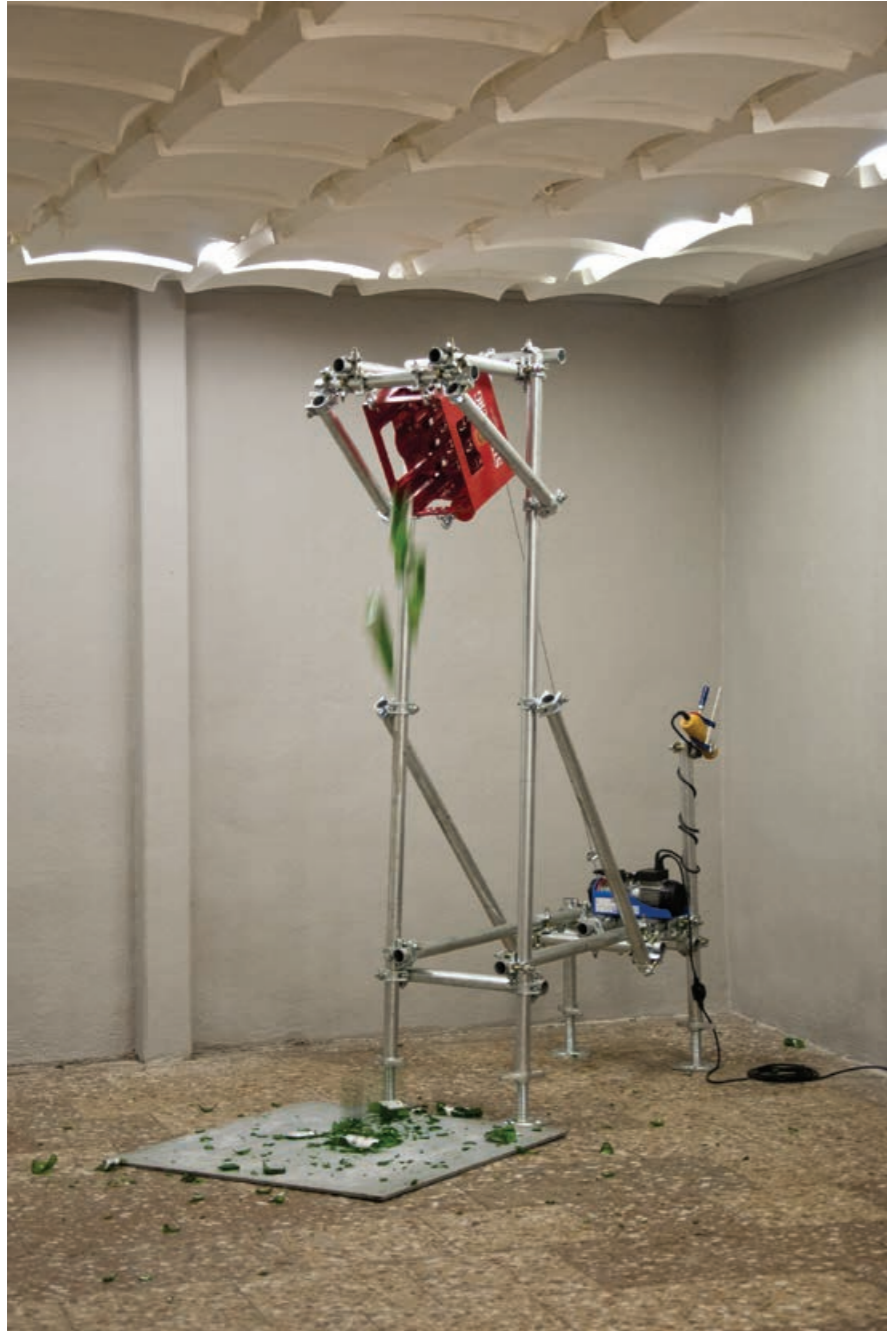
Installation. Photographie. Objekt. Video.

Benedikt Brauns Wesen besticht durch Authentizität, Kraft und Wille. Als Künstler intelligent, schräg und bisweilen widerlich, erarbeitete er sich ein eigenes Œuvre, indem er sich mit verschiedensten Medien, hauptsächlich Video, Installation, Performance und Photographie offen auslebt. Brauns Arbeiten sind Medienhybride – Grenzen gibt es nicht, genauso wenig, wie ästhetische Regeln. Skurril und nicht selten wahnsinnig ist sein Werk, doch immer ganz eng an der Realität unserer Zeit. Einem Gesamtkunstwerk ähnlich bearbeitet er Themen intensiv über einen langen Zeitraum und kann dadurch tief in die jeweilige Thematik Einblick geben. Das Phänomen Mensch bearbeitet er am Beispiel seiner eigenen Person. Durch die konsequente Selbstinszenierung glaubt man Braun in seinem Alltag fassen zu können, geradezu in hohem Maße authentisch erscheint sein Werk.

Armut und Reichtum rückten seit der Weltwirtschaftskrise 2008 verstärkt in den Fokus der Arbeiten von Benedikt Braun. Als *Hartz IV* erfahrener Künstler, selbstständiger Aufstocker sieht Braun seine Situation nicht als Schicksal, sondern als Paradigma. An diesem arbeitet sich der Künstler ab – getreu den Parolen: Lieber arm dran, als Arm ab! und Wer bis zum Hals in der Scheiße steckt, sollte den Kopf nicht hängen lassen!

DATEN Benedikt Braun, 1979 in Konstanz geboren, studierte von 2001 bis 2007 Visuelle Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar mit dem Abschluß Diplom Designer. 2009 absolvierte er das Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar mit dem Abschluß des Diplom Künstlers. Benedikt Braun lebt und arbeitet in Weimar.

www.galerie-eigenheim.de



Hals über Kopf
Installation
250 x 100 x 220 cm



MG (Münzgewehr) Installation / Maße variabel



***Money Shot**, hier in der Ausstellung **Parklandschaften** in der Tiefgarage der Weimarahalle, Weimar, 2014. Zwei Türme stehen sich im Abstand von ca. 3 m gegenüber und füttern sich gegenseitig mit Münzen. Ein Turm gibt das Geld ab, es fliegt mit erheblicher Geschwindigkeit durch die Luft, wird vom Gegenüberstehenden aufgenommen, verdaut und wieder abgeschossen. Dieser Kreislauf wiederholt sich bis er durch technische Störungen, oder den Eingriff des Betrachters unterbrochen wird. Nur durch ständige Kontrolle und Wartungsarbeiten kann der fragile, beschleunigte Finanzkreislauf aufrecht erhalten werden.*

Money Shot
Objekt / Installation
220 x 400 x 70 cm



Blow Job Installation / Maße variabel



Vogelstrauß Objekt / 170 x 200 x 150 cm



Erwartung Aquarell auf Papier / 10,5 x 17 cm

ENRICO FREITAG

Malerei. Zeichnung.

Die Malerei der letzten Jahre von Enrico Freitag widmet sich vorrangig dem Interieur und nicht zufällig erinnert sie an die holländische Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts. Eine Zeit, in der die Kunstproduktion so hoch war, daß man die Niederlande nahezu als eine riesige Kunstfabrik beschreiben könnte, in der die Malerei fast schon fließbandartig betrieben wurde. Und so blicken wir in den Arbeiten von Freitag in Ateliers und Arbeitsräume, Kammern und Säle. Mal beobachten wir einzelne Figuren, mal ganze Gruppen. Doch immer sehen wir sie konzentriert ihrer jeweiligen Tätigkeit nachgehen. Auf Grundlage von alten Dokumentar fotografien aus dem Kontext der Wirtschafts- und Warenwelt schafft Freitag zum einen zumeist monochrome in schwarzweiß gehaltene Aquarelle und Collagen, zum anderen großformatige Malereien. Die Herkunft des Ausgangsmaterials ist bei *Stoff* dann auch titelgebend und verweist direkt auf eine jener Schlüsselindustrien auf dem Weg zur industriellen Revolution. Mit einem Augenzwinkern allerdings ersetzt Freitag die Werkzeuge und Produkte durch Pinsel, Farben, Tuben und Bilder und zieht so den Vergleich zur Kunst. In der Tat finden wir nicht selten dort, wo früher noch im Auftrag der Industrie die Arbeiter in Fabrikhallen gehämmert, gebohrt, geschraubt oder genäht haben, heute Ateliers von Künstlern und Kulturschaffenden. Und in der Tat, ist auch aus der Kunst schon längst eine Kulturindustrie geworden, die den gleichen Gesetzen gehorcht, wie die freie Marktwirtschaft selbst. Nicht selten werden die Künstler zu reinen Produzenten degradiert und ihr Erfolg oder Mißerfolg ganz nach darwinschen Regeln des Überlebens nur am Erlös ihrer Arbeiten gemessen. Mit Titeln wie *Druck*, *Aufgabe*, oder *Erwartung* stellt Freitag auch in Bezug auf diesen wirtschaftlichen Kontext hier die Frage nach der Rolle der Kunst und der Befindlichkeit ihrer Künstler.

DATEN Enrico Freitag wurde **1981** in Arnstadt im Thüringer Wald geboren. Von **2002** – **2007** studierte er Freie Kunst an der Bauhaus-Universität in Weimar. Seit **2007** gehört er zum festen Künstlerstamm der Galerie Eigenheim. Enrico Freitag lebt und arbeitet in Weimar.

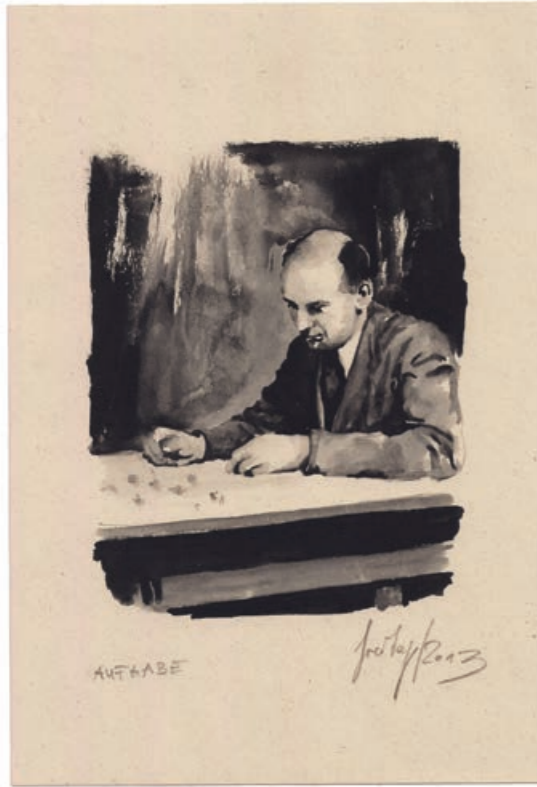
www.galerie-eigenheim.de



Produkt
Aquarell auf Papier
16 x 10,5 cm



Druck Öl auf Leinwand / 119 x 100 cm



Aufgabe
Aquarell auf Papier
15 x 10 cm



Spitze
Aquarell auf Papier
13,5 x 10 cm



Stoff Öl auf Leinwand / 145 x 120 cm



The Painting Öl auf Leinwand / 55 x 50 cm



Saal Öl auf Leinwand / 160 x 145 cm

CAUCASSO LEE JUN

Photographie.

Seine experimentelle Photographie sprüht vor Aura und Originalität. Lee Jun photographiert zeitgleich mit je einer Kamera selber Bauart, bestückt mit dem selben Filmmaterial, zu beiden Händen frei aus dem Handgelenk auf den Motivpunkt fokussierend. Nach eigener Filmentwicklung arbeitet er bei der Vergrößerung im Sandwichverfahren – legt beide entstandenen Negative übereinander, und ist durch Verschiebung auf der Suche nach seinem Bildfokus. Je nachdem auf welchen Bildteil er seinen Fokus legt entstehen über Perspektive, Bewegung und Zeitverzögerung Dopplungen und Artefakte. Parallaxe, Akkomodation und Konvergenz werden nachgebildet und als Teil menschlicher Wahrnehmung künstlerisch verarbeitet. Seit Anbeginn mit dieser eigenen Methode arbeitend, hat er diese Technik als einen einzigartigen Denkansatz verfeinert und begonnen, die Welt der Photographie durch zwei Augen zu sehen. Seine Bilder sind Zeitzegen seines schnell wandelnden Umfeldes, wie auch seiner jahrzehntelangen photographischen Entwicklung. Als Photograph unabhängig, agil und selbstgetrieben, wird er für die Nachwelt ein wichtiger Dokumentarist dieser sich unablässig verändernden, urbanen Landschaft Shanghais, wie Beijings werden. Ungeachtet welcher Art unwahrscheinlicher Situation er gegenüber steht, oder wie schnell sich seine Umgebung ändert, unabhängig davon, ob er Menschen, bewegte, oder stille Objekte photographiert, scheint es so, daß jedes Leben hinter den Aktionen niemals Wirklichkeit, oder Wahrheit wird, wenn er diese nicht auf Film gebannt hat. Lee mag es, öffentliche Orte zu photographieren, da er an die wundersamen Momente glaubt, welche mit der Realität drum herum verwurzelt sind, welche seiner Meinung nach nur aufgespürt werden müssen.

DATEN Caucasso Lee Jun wurde **1970** in Shanghai geboren. Er studierte freie Kunst zwischen **1986** und **1987** an der Guijang School of Fineart und **1988** am Guizhou Province Art College in der Abteilung Skulptur. Anschließend arbeitete er bis zu seinem 22. Lebensjahr als Animationassistent in einer Trickfilmproduktionsfirma. Nach einem jahrelangen Aufenthalt in Peking lebt und arbeitet Caucasso Lee Jun wieder in Shanghai.

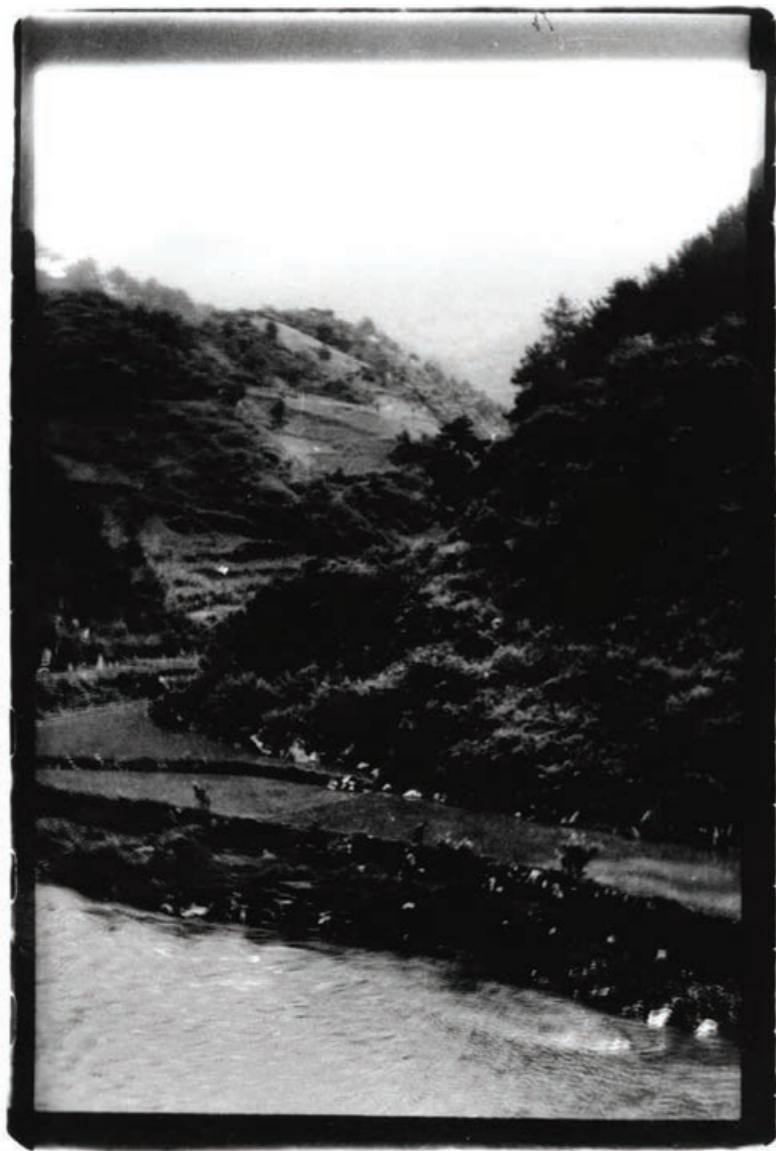
www.galerie-eigenheim.de



Great Wall 1
Silbergelatine-Abzug
57 x 40 cm



Great Wall 2
Silbergelatine-Abzug
57 x 40 cm



Wudang Silbergelatine-Abzug / 30 x 24 cm



Green Lake Seegull Silbergelatine-Abzug / 57 x 40 cm



Beijing Fire Silbergelatine-Abzug / 30 x 24 cm



Old Town of Shanghai Silbergelatine-Abzug / 57 x 40 cm



Yang Ming Mountain Tree Silbergelatine-Abzug / 57 x 40 cm



Hainan
Silbergelatine-Abzug
57 x 40 cm



Fung Sha Lee Gars
Silbergelatine-Abzug
30 x 24 cm



Hoch/Tief Klarissa Öl auf Leinwand / 180 x 220 cm

ADAM NOACK

Malerei.

Adam Noack ist ein virtuoser Maler. Objektiv, aktiv und ohne Angst geht er seinen eigenen Weg in der Malerei und entwickelt dabei Serien in verschiedenen Stilen. Von der puren Lust an der Malerei getragen, sind es photorealistische, expressionistische, oder gar naive Bilder, die Adam Noack schafft. Barszenen, Familienbilder, Sportaktivitäten, Reiseerinnerungen, oder malerisch höchst anspruchsvolle Portraits, wie *Mann im Wald* oder *Der Moment*. Adam Noack ist interessiert an seinem unmittelbaren Umfeld, ein Beobachter, jedoch kein stiller, sondern ein Kommunikator. Ein Noack überrascht, und jedes Bild hat seine ganz eigene Ausstrahlung und Empfindung.

DATEN Adam Noack wurde **1984** in Duisburg geboren / Seit **2007** Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar / **2010** Auslandsemester am Pratt Institute New York / **2012** Abschluß als Diplomierter Künstler an der Bauhaus-Universität Weimar / Adam Noack lebt und arbeitet in Weimar.

www.galerie-eigenheim.de



Jockeys Öl auf Leinwand / 30 x 40 cm



Metadatensammelwut
Öl auf MdF
33 x 43 cm



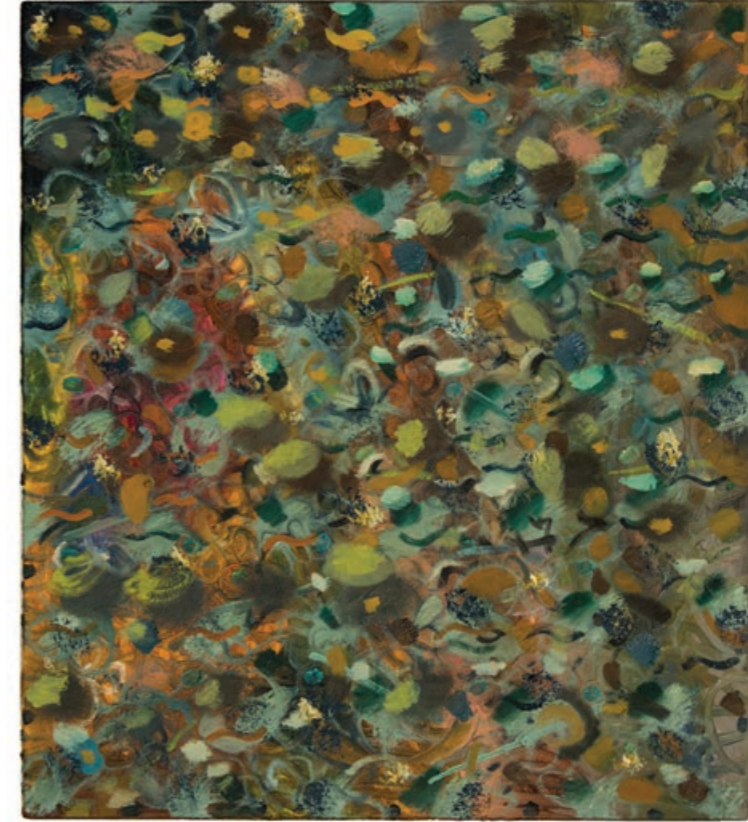
Arena
Öl auf Leinwand
35 x 41 cm



Beerdigung Öl auf Leinwand / 30 x 34 cm



Frühstück Öl auf Leinwand / 75 x 65 cm



Grün in der Sahara Öl auf Leinwand / 41 x 36 cm



Ins Blaue Öl auf Leinwand / 100 x 95 cm



Leopold Öl auf Holz / 42 x 36 cm



Waldstück Glanzlack auf MdF / 200 x 160 cm



Haus Glanzlack auf MdF / 200 x 160 cm

STEFAN SCHIEK

Malerei.

Stefan Schieks Malerei im Hochglanz Lackschichtverfahren zeigt rätselhaftes Szenen in denen die Protagonisten, in einer Endzeitsituation befindlich, auf der Suche nach Antworten zu sein scheinen. Flußbett, Wald und Sumpf sind dabei Orte des Geschehens; grelle Neonfarben, rätselhaftes Materie und Schutzanzüge bilden den Kontrast. Einer Wissenschaft ähnlich auch die Akribie, welche der Künstler Schiek im Produktionsprozeß der Bilder aufweist. Das Hochglanz Lackschichtverfahren bildet, neben der zweidimensionalen Darstellungsweise, viele Schichten ab, welche auffordern heranzutreten. Eine Parallele also zum Bildgeschehen; auch hier wird gesucht, herangetreten und gerätselt.

Die künstlerische Welt von Stefan Schiek (Karl Schawelka, Auszug)

[...] Stefan Schiek benutzt gebräuchliche industrielle Lackfarben auf MdF bzw. einem Aluminiumträger. Die Werke wirken glatt, sauber, geradezu maschinell erstellt, wie es diesen zum Aufsprühen oder für ein Tauchbad gedachten Industriefarben zukommt. Man hat es offensichtlich mit einem aufwändig produzierten Objekt zu tun. Die in einem oder mehreren abschließenden Arbeitsgängen noch einmal mit Klarlack versiegelten Oberflächen erscheinen wie poliert. Unwiderstehlich der Impuls, sie zu berühren.

Beim näheren Herantreten aber merkt man, daß die Farben eine unterschiedliche Dicke aufweisen. Ihre vermeintliche Körperlosigkeit erweist sich als Illusion. Schon die physische Präsenz des Bildträgers wirkt in diesem Sinn. Vor allem aber handelt es sich bei der Bildoberfläche seiner Werke um eine Art von Mikrorelief. Ein gutes Dutzend Schichten werden übereinander aufgetragen, dann aber zum Teil abgeschliffen, wieder aufgetragen, erneut abgeschliffen etc., was wie bei einem Sgraffito eine Art archaischen Blick auf den Verlauf des Herstellungsprozesses erlaubt. Der schichtweise und langwierige Farbauftrag macht die Bilder jedoch ungewöhnlich lebendig. Nicht nur der Glanz an der Oberfläche, sondern auch die je nach Blickwinkel und Betrachterbewegung subtilen Changeanteffekte bewirken ein unendliches Spiel. Die leuchtenden Farben mit ihren gesuchten Farbklangen, bei denen insbesondere die Behandlung von Gelb bemerkenswert ist, wirken zunächst einladend, doch verweigert Schiek uns den Wohlklang einer melodischen Linie. Man ahnt die Schlange im Paradies bereits aus der Entfernung und ehe man mit der Entzifferung der gegenständlichen Bildelemente begonnen hat.

DATEN 1997 nahm Stefan Schiek sein Studium der Mediengestaltung und der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität in Weimar auf und beendete es nach einem einjährigen Auslandsaufenthalt an der Universidad Pompeu Fabra in Barcelona **2002** mit dem Diplom als Mediengestalter. In Ausstellungen war sein Schaffen seither vor allem in Weimar, wo er lebt, in Berlin und in Ulm zu sehen. **2014** wurde Stefan Schieks künstlerisches Schaffen mit einem Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaats Thüringen, sowie dem Phönix-Kunstpreis ausgezeichnet.

www.galerie-eigenheim.de



Quelle Glanzlack auf MdF / 200 x 160 cm



Tal Glanzlack auf MdF / 200 x 160 cm



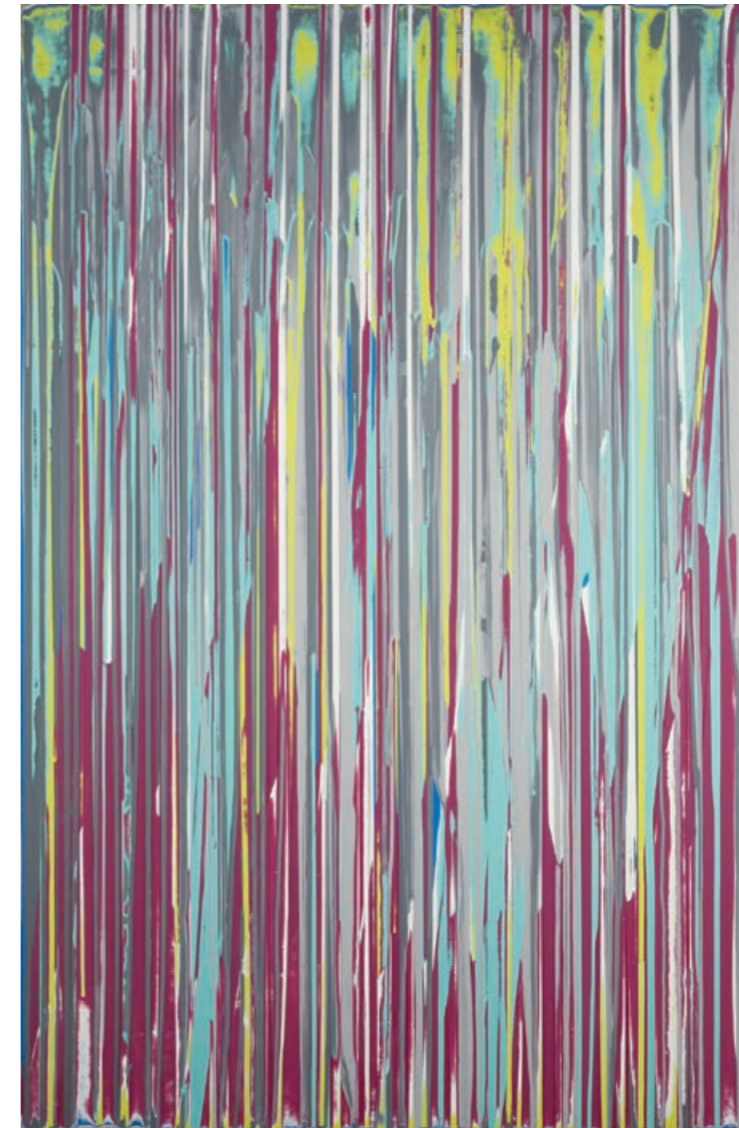
Bohrung
Glanzlack auf MDF
200 x 160 cm



Warscape (rot) Glanzlack auf Aluminium / 80 x 80 cm



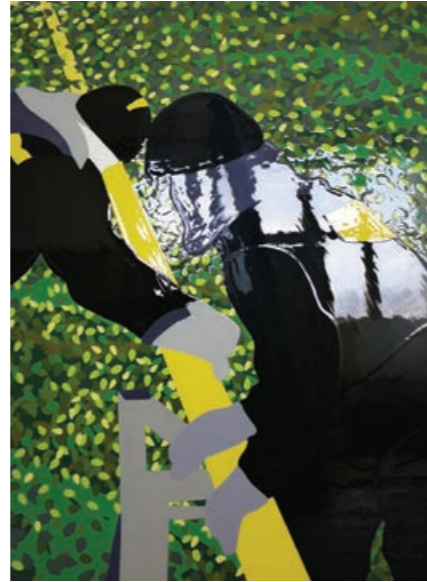
Hütte
Glanzlack auf MdF
200 x 160 cm



Warpainting Glanzlack auf MdF / 180 x 115 cm



Flussbett Glanzlack auf MDF / 200 x 160 cm



Lichtfänger
(Detail) Glanzlack auf MDF
200 x 160 cm



Sumpf Glanzlack auf Aluminium / 200 x 150 cm



Las Lanzas Öl auf Leinwand / 210 x 270 cm



Muster II (Schau hin) Öl auf Leinwand / 170 x 140 cm

MICHAL SCHMIDT

Malerei. Zeichnung. Installation. Skulptur.

Kunst reagiert auf die Zeit und den Raum ihrer Entstehung und entwickelt sich nicht in einer hermetischen Blase. Dieser Tatbestand gepaart mit der Tatsache, daß sich MichaL Schmidt nicht ausschließlich aus einem gelernten Handwerk, wie Malerei, oder Plastik, heraus agiert und dem Umstand, daß die Impulse, Kunst zu machen, in dieser Zeit des medialen *Overflows* vielseitig sind, macht es schwer, sein Schaffen in ein bestimmtes System einzuordnen.

Ihm ist es wichtig, Geschichten zu erzählen – mal persönlich, mal weniger, oft politisch motiviert, aber selten aufklärerisch. Es geht ihm um das Erkennen und Entlarven menschlicher Handlungsmuster – um Macht, Versuchung, Lust, Verlust, Angst und Erkenntnisprozesse.

Die gestalterischen Mittel sind nicht auf ein Medium reduziert, sondern versuchen sich interdisziplinär in Malerei, Zeichnung, Installation und Skulptur, nach der Idee, der künstlerischen Intention zu richten. MichaL Schmidt zitiert, sammelt, vermischt und schafft so Zeugnisse verschiedener Befindlichkeiten – Versuchsanordnungen eines Suchenden.

Der spielerische, wie gezielte Umgang mit Farben, der genauso exakt wie frei gespachtelte Auftrag, die Vermengung von einer der Natur angelehnten Farbpalette mit einer wiederkehrenden

grell neonfarbenen, läßt eine traumähnliche, fast psychodelische Welt in den Werken MichaL Schmidts entstehen. Dies wird unterstützt durch perspektivische Verschiebungen, durch fragmentarisches Auslassen einzelner figürlicher Bestandteile, dem abstrakten Zusammenstellen verschiedener Motive, so daß durch collagenhafte Neuordnungen durchdringende, erzählerische Verknüpfungen entstehen. Verklärend, wie aufklärend werden rätselhafte Versatzstücke zu einem vielseitigen und intensiven Bildinhalt, der zur Auseinandersetzung auffordert. Die Themen oszillieren zwischen Mensch, Natur, Technik, Kunstgeschichte, greifen über in menschliche Sehnsüchte und Abgründe und bilden so einen nachvollziehbaren Gesamtkomplex weltlicher, wie persönlicher Inhalte. Mal beschäftigt sich der Künstler mit dem menschlichen Verhalten in Krisensituationen, wenn dieses in blinden Aktionismus mündet, mal mit Eindrücken seiner Südamerikareisen.

DATEN MichaL Schmidt wurde **1974** in Erfurt geboren. In den Jahren **1991** bis **1994** absolvierte er eine Berufsausbildung im Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk. **1997** legte er sein Fachabitur für Gestaltung in Erfurt ab. **2011** folgten ein Studium der Architektur an der FH Erfurt und eine Aushilfstätigkeit für das Fach Gestaltungslehre. Gleichzeitig studierte er bis **2008** Freie Kunst im Diplom an der Bauhaus-Universität Weimar. Zwischen **1997** und **2011** unternahm er mehrere Reisen nach Lateinamerika. MichaL Schmidt lebt und arbeitet in Erfurt.

www.galerie-eigenheim.de



220415 (Rote Bulldogge)
Öl auf Leinwand
140 x 170 cm



gut, dass wir drüber geredet haben
Öl auf Leinwand
140 x 170 cm



Rote Bulldogge
Öl auf Leinwand
60 x 60 cm

Blast (visionär)
Öl auf Leinwand
140 x 170 cm



Ausstellungsansicht
...weg ist das ziel ...
– MichaL Schmidt in Solo
Galerie Eigenheim 2014





736 Watt
Four things greater than all things are – women and horses and power and war.
 (Rudyard Kipling „The Ballad of the King’s Jest“)
 Raum-Installation zur Ausstellung **Parklandschaften** Tiefgarage der Weimarhalle

News
 Video-Sound-Installation
 Galerie Eigenheim 2014

.....->

<p>Tagesschau Traurig ist es, die Welt so grausam und ungerecht und nichts, was man tun könnte dagegen</p>	<p>dachte er, nahm Messer und Gabel und schnitt sein Fünf-Minuten-Steak in mundgerechte Stücke – MichaL Schmidt, 2003</p>
--	---



Tabula 2 Skulptur im öffentlichen Raum / ca. 3 x 2 x 8 m



Le Night Ausbelichtung auf Alu-Dibond / 40 x 60 cm

JULIA SCORNA

Installation. Objekt. Photographie. Video.

.....

Anknüpfend an Photoserien aus den voran gegangenen Jahren arbeitet Julia Scorna weiter mit dem Blick für die Doppeldeutigkeit unserer Zivilisation. Wenn auch auf den ersten Blick unscheinbar, so erschließen sich sanft malerische Szenerien, die uns Zeit lassen zu finden, wonach wir unterbewußt suchen; offene Fragen, Erkenntnisse, einen Spiegel, eine Vorausschau, oder fantastische Welten, die nicht erfunden, nicht erstellt, sondern ein Ausschnitt von Realität sind. Dabei ist es oft die Abbildung einer Realität, die uns tagtäglich umgibt und nur peripher wahrgenommen wird. Für Julia Scorna liegt der Schlüssel zur Erforschung unserer Zivilisation im Aufspüren ihrer Ästhetik, welche sie mit Vorliebe des Nächtens, oder in komplett künstlichen Environments, wie z.B. in Zoos findet.

Die Photographie von Julia Scorna bleibt monochrom – auch wenn sie in Farbe ist. Bildet sie Menschen ab, so sind nicht selten autobiographische Bezüge zu finden. Eine analoge Dokumentation einer Welt der Künstlerin; authentisch, nahbar, auf den Spuren der Unmittelbarkeit des Menschseins.

Ihre Installationen hingegen sind ein fast humorvolles Abbild ihrer photographischen Auffassung. Es entstehen Objekte, die dezent zur Interaktion animieren und Raum-Installationen, in denen sie bisweilen rätselhafte Atmosphären schafft. Auch hier werden wir fast unmerklich in eine Realität eingebunden, die uns für den Moment einnimmt, aufnimmt und uns mit einem angenehmen Grübeln wieder entläßt.

DATEN Julia Scorna wurde **1983** in Magdeburg geboren, aufgewachsen in Leipzig / **2002 – 2008** Studium der Visuellen Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar mit dem Abschluß Diplom Designer / In den Jahren **2003 – 2009** unzählige Reisen und Auslandsaufenthalte bis zu sieben Monate u.a. in den Länder Norwegen, Israel/Palästina und China / Sie ist Gründungsmitglied der Galerie Eigenheim **2006 / 2009** übernimmt sie die Leitung des *Eigenheim Journal of Culture* / Seit **2011** selbstständig als freie Künstlerin, Designerin und Herausgeberin / Lebt und arbeitet in Leipzig und Paris.

.....

www.galerie-eigenheim.de



Missing Crabs Mittelformat-Ausbelichtung / 45 x 60 cm



Red Riff
Mittelformat-Ausbelichtung
13 x 20 cm



Dendrobats
Mittelformat-Ausbelichtung
45 x 60 cm



Underground
Mittelformat-Ausbelichtung
50 x 50 cm



Chinese Mind
Silbergelatine-Abzug
26 x 18 cm

Blinde Freunde
Silbergelatine-Abzug
40 x 30 cm

So sind wir
Silbergelatine-Abzug
40 x 30 cm



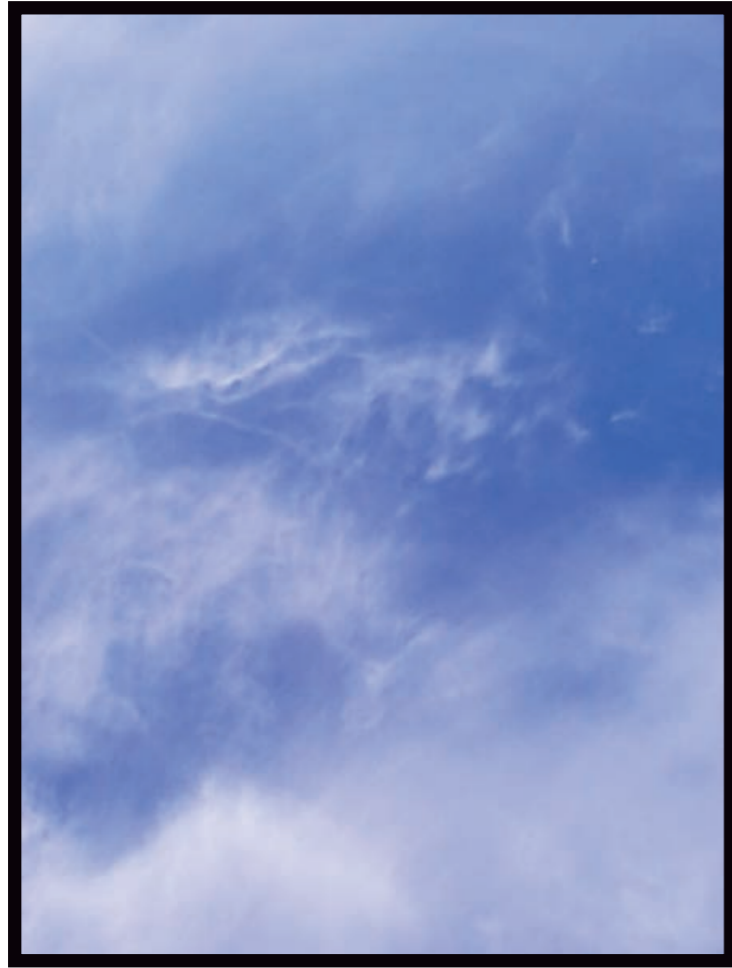
Foglights
Silbergelatine-Abzug
40 x 30 cm

Lars Wild
Silbergelatine-Abzug
26 x 18 cm

Ein Weihnachtsbaum
Silbergelatine-Abzug
21 x 16 cm

Fountain as usual

10 Jahre Weimar photographisch in einer Serie aus 36 Bildern zusammengefaßt. In drei verschiedenen Größen wurden die Handabzüge in der gleichnamigen Ausstellung in der Galerie Eigenheim 2012 ausgestellt.



Sky is true Video-Loop / Maße variabel



Ausstellungsansicht *The Welcome Show*
– Eigenheim Artists at Eigenheim
Gallery Shanghai, *The Choir*, 2013



Haltepunkt Objekt / 12 x 6 cm



Sepia Konversion Installation / Maße variabel

MORITZ WEHRMANN

Installation. Photographie. Video.

Die Fragen nach Struktur und Funktion von Selbstwahrnehmung und Selbstverortung sind zentral in Wehrmanns Arbeiten. Sein Werk umfaßt konzeptuelle Arbeiten, Photographie, Video, sowie Installationskunst. Wesentliche Elemente seiner Arbeiten sind Doppelungsstrukturen und mimetische Konstellationen, die Aspekte der Subjektivität und Wahrnehmung, und Fragen der Beziehung physischer und medialer Selbst-Verortung untersuchen und hinterfragen.

Die Arbeit *Alter Ego* entstand aus einem experimentellen Aufbau, der die mentalen und mimischen Zusammenhänge zwischen zwei Dialogpartnern sichtbar machen sollte. Es handelt sich um eine apparative Installation, die mit Hilfe eines halbdurchlässigen Spiegels und stroboskopischen Lichtern einen Effekt erzeugt, dem ein Gefühl von Selbstverlust folgt.

Seit 2010 ist die Arbeit Grundlage einer interdisziplinären Kooperation mit Dr. Bérangère Thirioux und Prof. Alain Berthoz vom Labor für Wahrnehmungsphysiologie am Collège de France in Paris. Die Arbeit ist eines der seltenen Beispiele für einen Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft. Die experimentelle Anordnung findet eine konkrete Anwendung innerhalb der wahrnehmungsphysiologischen Grundlagenforschung und kann einen wichtigen Beitrag zu deren Erkenntnisgewinn leisten. Gleichzeitig ist es Effekt-Kunst im doppelten Wortsinn: Effekt kommt von lat. *facere*, 'machen/wirken' und dies wiederum ist Ursprung für das Wort *face*, das Gesicht. Das, was in dieser Installation wirkt, ist das Gesicht. Es ist ein Träger unseres Selbstbildes und somit ein wesentlicher Teil unserer Identität. In der Installation ist jedoch das, was uns im Gesicht geschrieben steht nicht mehr zuzuordnen. Sehe ich mich, oder mein Gegenüber?

DATEN Moritz Wehrmann (*1980) studierte Medienkunst an der Bauhaus-Universität Weimar und am College of Fine Arts in Sydney. Er war Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und stellte unter anderem an folgenden Orten aus: Goethe Institut Rom, Bauhaus-Stiftung Dessau, Prague Quadrennial 2011, Marburger Kunstverein, Metro St. Germain-des-Prés in Paris, Galerie Eigenheim Weimar, Galerie Jarmuschek Berlin, maerzgalerie Leipzig, Uferhallenstudios Berlin.

www.galerie-eigenheim.de



Les fleurs du mal, no.1
Photographie
60 x 90 cm



Les fleurs du mal, no.6
Photographie
60 x 90 cm



untitled Photographie / 40 x 60 cm



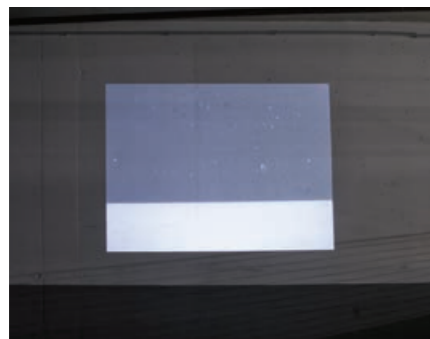
Echo (...so schallt es heraus.) Installation / Stickbild 40 x 60 cm

*Echo ist eine interaktive Installation. Ein in traditioneller Handwerkstechnik gesticktes Bild zeigt eine Landschaft mit Wiese und Wald, dessen Rasterung Anleihen bei der digitalen Ästhetik der heutigen Zeit hat. Das reale Vorbild für das Bild liegt mitten im Harz, in der Nähe der Ortschaft Benneckenstein. Der abgebildete Wald ist bekannt für sein außergewöhnliches Echo. Während der Ausstellung **Hört! Hört! – Seht! Seht!** war das Bild akustisch mit dem Ort im Harz gekoppelt. Über ein Mikrofon, das auf der Bildrückseite angebracht ist, einen Skype-Audiostream und einem großen Lautsprecher im Harz, konnten die Ausstellungsbesucher in den Wald in Benneckenstein hineinrufen. Das vom Wald widerhallende Echo wurde von einem zweiten Mikrofon aufgenommen und zurück nach Weimar übertragen, wo es aus dem Bild in den Ausstellungsraum schallte.*





Stars over Weimar Ortsspezifische Installation / Maße variabel

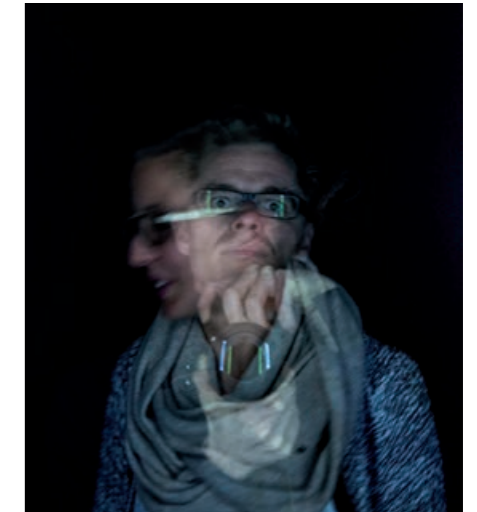


Stars over Weimar
Ortsspezifische Installation
Maße variabel

Das Bild eines Sternenhimmels wurde auf die Wand der Tiefgarage projiziert. Ausgangsmaterial für dieses Bild war jedoch nicht, wie der Titel vermuten läßt, der nächtliche Himmel über Weimar, sondern vielmehr Strukturen der Betonwand, die von einer Videokamera aufgenommenen, und farblich invertiert auf diese projiziert wurden.
Hier: Als Teil der Ausstellung **Parklandschaften** der Galerie Eigenheim, veranstaltet 2014 in der Tiefgarage der Weimarahalle.



Alter Ego (Version 2) Installation / 240 x 240 x 120 cm



Alter Ego (Version 2)
Aufnahme aus dem Inneren

Alter Ego ist eine interaktive Installation, die erst mit dem gleichzeitigen Betreten zweier Personen funktioniert. Diese beiden Personen stehen sich in einem lichtdichten Raum getrennt durch eine Glasscheibe gegenüber. Durch die stroboskopartige Beleuchtung, die wechselseitig für die eine, dann für die andere Person scheint, entsteht eine Überlagerung beider Abbilder.

Seit 2010 ist die Arbeit Grundlage einer interdisziplinären Kooperation mit Dr. Bérangère Thirioux und Prof. Alain Berthoz vom Labor für Wahrnehmungsphysiologie am Collège de France in Paris. Die Arbeit ist eines der seltenen Beispiele für einen Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft. Die experimentelle Anordnung findet eine konkrete Anwendung innerhalb der wahrnehmungsphysiologischen Grundlagenforschung und kann einen wichtigen Beitrag zu deren Erkenntnisgewinn leisten. Gleichzeitig ist es Effekt-Kunst im doppelten Wortsinn: Effekt kommt von lat. *facere* ‚machen/wirken‘ und dies wiederum ist Ursprung für das Wort *face*, das Gesicht. Das, was in dieser Installation wirkt, ist das Gesicht. Es ist ein Träger unseres Selbstbildes und somit ein wesentlicher Teil unserer Identität. In der Installation ist jedoch das, was uns im Gesicht geschrieben steht nicht mehr zuzuordnen. Sehe ich mich oder mein Gegenüber?



Am Bach Tal Objekt / 36 x 26 x 28 cm

CHRISTIANE WITTIG

Installation. Objekt. Photographie.

Christiane Wittigs Kunst ist in Bewegung – so wie sie selbst: Chemnitz, Deutschland, Brüssel und Australien. Unterwegs sieht man viele Himmel – und es ist doch immer der selbe Himmel. Davon handelt ihre Kunst auch – von immer dem selben Himmel über immer der selben Erde oder immer dem selben Meer – ganz gleich, wo man sich gerade befindet. Und dieser Himmel öffnet einen poetischen Raum, den Christiane Wittig multimedial und damit ganz zeitgemäß, aber gar nicht auf der Jagd nach irgendwelchen Modernismen, ausfüllt. Laufend, sehend, schauend erkundet sie ihre unmittelbare Umgebung: einen Wald, ein Wasser, ein Stück Erde. Und ihr Blick öffnet auch dem Betrachter die Augen, läßt ihn die Bilder, die er sieht, mit den Bildern, die er empfindet, in Beziehung setzen. Mit einer einerseits handfesten, in Objekten manifestierten Poesie, andererseits einer verträumt phantastisch unbestimmten Offenheit verbindet sie neue Techniken und Technologien – Videos, Licht, Geräusche, Photos, Fundstücke – mit Elementen klassischer Kunst und schafft damit etwas Neues, Überraschendes, das sich weniger als elitärer, pretiöser Kunstgegenstand, denn als seinerseits offenes, diskutables Medium manifestiert. So kann man in kleinen Guckkästen aus durchsichtigem Kunststoff aufliegende Vögel durch eine Lupe betrachten. Da wird die Sehnsucht nach der Ferne, ganz sicher ein weltweites Phänomen, zunächst auf's Miniaturformat geschrumpft, um ihr dann mit einem simplen technischen Mittel wieder Raum zu geben.

DATEN Christiane Wittig wurde **1978** in Zwickau geboren, wuchs in Chemnitz auf, lebt und arbeitet in Brüssel (Belgien) und Chemnitz (Deutschland) / **2002** absolvierte sie ihr Studium der Medienkunst an der Bauhaus-Universität Weimar bei Prof. Dr. Jill Scott und Prof. Robin Minard / Im Rahmen ihres Studiums erhielt sie ein Stipendium am COFA College of Fine Arts in Sydney (Australien) / Nach Beendigung ihres Studiums arbeitete sie in der Galerie ArtSpace, Sydney / Studium an der Sint-Lucas Hochschule in Brüssel / **2005** Postgradualer Master Abschluß in Transmedia Art, Design und Media / **2006** Stipendium des Else-Heiliger-Fonds der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin / **2007 – 2009** arbeitete Christiane Wittig als künstlerische Assistentin für Digitale Medien und Kunst in Transmedia an der Hochschule Sint-Lucas in Brüssel / Seit **2010** arbeitet sie als freie Dozentin im postgradualen Master Programm Transmedia in Brüssel.

www.galerie-eigenheim.de



Berg 2 (Wettersteingebirge)
Photographie
20 x 30 cm



Berg 1 (Wettersteingebirge)
Photographie
20 x 30 cm



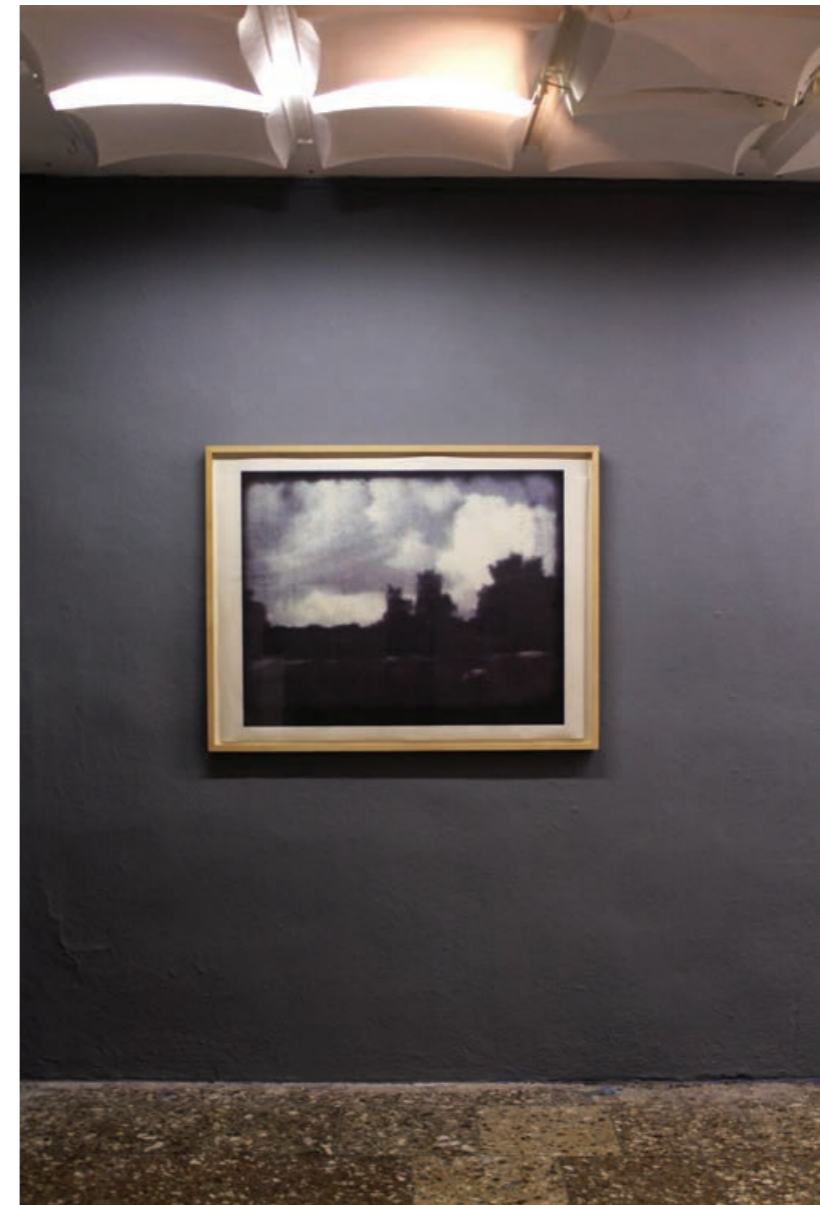
Elfe Objekt / 15 x 26 x 28 cm



Venedig in a Blackbox
Objekt
20 x 10 x 15 cm



Venedig in a Blackbox
Blick durch die Linse ins Innere der Box



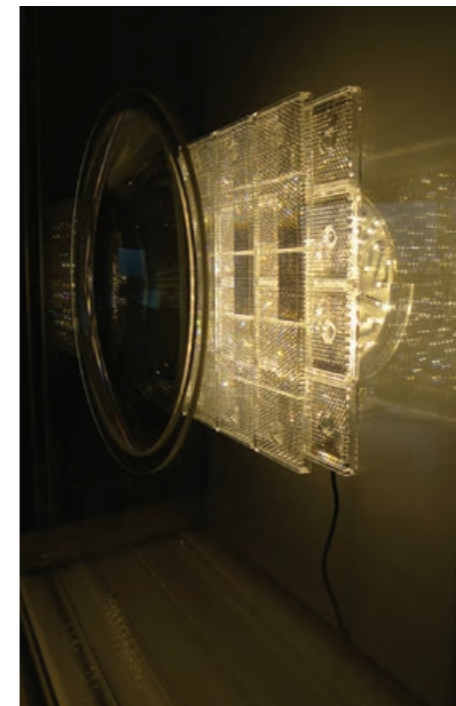
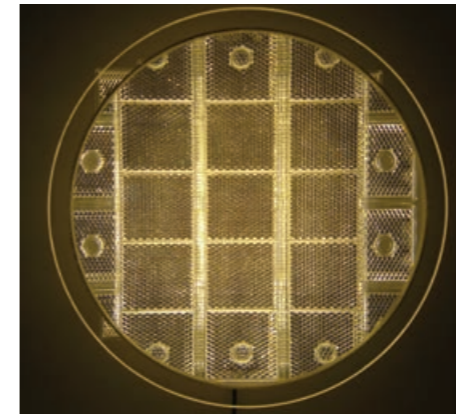
Landschaft Photodruck auf Kinoleinwand / 80 x 98 cm



Reflectere
mechanische Lichtskulptur
180 x 198 x 60 cm



Reflectere
Detail



Reflectere 2
Detail



Reflectere 2
mechanische Lichtskulptur
45 x 60 x 25 cm



Two preserved Eggs Öl auf Leinwand / 20 x 30 cm

ZHAO YANG

Malerei.

Die Narration und Figuration der Bilder Zhao Yangs lassen in eine Welt aus Träumen eintauchen. Diese sind nicht süß, wohl eher ein Abbild des bitteren Ernstes der Welt heute, wie der Künstler sie sieht. Dabei entsteht ein mystisches, fast ungreifbares Leitbild in dem der Mensch, einem abschreckend unfertigen Tier ähnlich, im Umfeld einer Endzeitsituation gefangen zu sein scheint. Manche Bilder könnten Ausschnitte aus einem Science-Fiction-Film sein. Duster sind dabei seine Visionen, einer unterbewußten Vorahnung gleich, die, einer Eingebung ähnlich, auf Leinwand gebannt werden muß. Verschwommen unfertig wirkende Mimik, Gestik und Landschaft; bedrohlich im Raum schwebende Objekte bilden ein surreales Gesamtbild. Geheimnisvoll treffen Mensch und Tier aufeinander, verschmelzen zu Fabelwesen. Insgesamt bleibt dabei die Erzählung im Ungewissen, beschränkt sich auf Auszüge von Handlung und Gegenstand, in Verbindung mit dem Umfeld. Umgebung und Protagonist verwinden sich zu ausschnitthaften Erzählungen und lassen Freiraum für Fantasie und Interpretation, fordern jedoch im selben Moment auch viel vom Betrachter ab. Selbst gänzlich abstrakt wirkende Bilder lassen nach längerer Betrachtung einem Trugbild gleiche Wahrheiten entstehen. Wie ein dunkles Tuch legt sich eine Ahnung von dem, was geschieht, nieder und läßt ein Ausdruck von Benommenheit und Erschlagenheit zurück. Fast hektisch scheint Zhao Yang von seinen Eingebungen überrascht, so daß die Malweise lebendig, leidenschaftlich und aufwühlend wirkt. Der Pinselgestus ist wild und wuchtig in der Bewegung, zum Teil fein aufgetragen, zum Teil dick, fast skulptural in die Leinwand hereingearbeitet. Das Farbspektrum liegt irgendwo zwischen natürlich-realistisch, in erdiger Reduziertheit, in Verbindung mit der Folge einer atomaren Katastrophe. Grau wird zur Farbe und diese entwickelt ein Eigenleben. Dem fertigen Bild geht wohl zunächst eine Zeichnung auf der Leinwand voraus, welche dann in einen Farbraum verwandelt wird und in seiner Materialität die Bewegung deutlich macht. Formal und inhaltlich haben seine Bilder starken Bezug zur aktuellen, wie historischen europäischen Malerei. Dabei sind barocke Elemente bis hin zu hier bekannten Schlüsselfiguren der Malereigeschichte erkennbar. Diese sind vermengt mit chinesischen Symbolen und machen so die Betrachtung der einzelnen Bilder zu einem Erlebnis. Der Umgang mit der Leinwand scheint Teil eines ungreifbaren Kampfes zu sein, in dem innere Befindlichkeiten in Kontrast mit der Welt außerhalb stehen.

DATEN Zhao Yang wurde **1970** in Jilin geboren und graduierte **1995** an der China Akademie of Art. Heute lebt und arbeitet Zhao Yang in Peking. Zur ersten Zusammenarbeit kam es in Form einer Soloausstellung zu Beginn des Jahres in der Galerie Eigenheim in Shanghai. Als Neuzugang in die Liste der Künstler der Galerie ergänzt Zhao Yang mit seiner Mischung aus europäischer Malereitradition, chinesischer Symbolik, sowie tief sinnigen Narration, formal wie inhaltlich, die künstlerischen Positionen der Galerie Eigenheim.

www.galerie-eigenheim.de



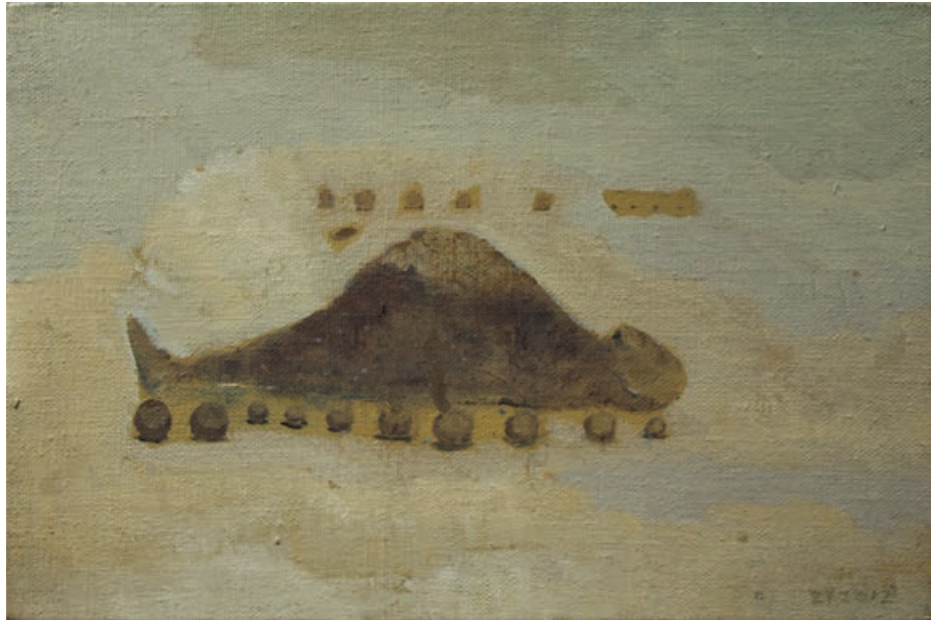
Geometry and Black Balls Öl auf Leinwand / 30 x 20 cm



Trugbild gleiche Wahrheit
– Zhao Yang in Solo
Galerie Eigenheim, Weimar 2013



Wind and Electricity Öl auf Leinwand / 20 x 30 cm



Oat Öl auf Leinwand / 20 x 30 cm



Little Mairmaids Tears
Öl auf Leinwand
22 x 30 cm



The Secret Öl auf Leinwand / 155 x 130 cm



Oath Öl auf Leinwand / 30 x 40 cm



The hidden magician Öl auf Leinwand / 160 x 120 cm



Light and Energy Öl auf Leinwand / 160 x 129,5 cm



Gemächlich C-Print und Tuschezeichnung auf Hahnemühle Reispapier / 47 x 70 cm

WANG YUHONG

Malerei. Mixed media. Photographie.

Wang Yuhong ist eine sehr vielseitige und aktive Künstlerin. Ihr Genre erstreckt sich von Malerei, über Photographien und Mixed Media Arbeiten. Aber auch Aufwendige Skulpturen und Installationen sind Teil Ihres Werkes. So sind Ihre Mixed Media Arbeiten eine Mischung aus Photographie und Malerei, wobei beide Medien miteinander verwoben werden. Formal ausgedrückt: Chinesisch traditionelle Tuschemalerei auf Photographie auf Reispapier von Hahnemühle, photorealistische Malerei auf Leinwand. In der zeitgenössischen Kunst in Asien ist das von Yuhong gesamtheitlich aufgegriffene Thema kein seltenes: Die weniger eindeutige Geschlechtertrennung unserer Zeit und die daraus resultierenden Sehnsüchte und seelischen Verwirrungen. Doch kaum ist dieses Thema so sensibel aufgegriffen worden, wie es Wang Yuhong zeigt. Objekte einer vergangenen Generation, wie antike Reisschalen, oder Spinnhilfen und nicht zuletzt die formale Sprache des Stillebens, stellen einen traditionellen Umgang mit Rollenverteilungen dar und sind möglicherweise Ausdruck häuslicher Sehnsüchte in einer immer differenzierteren Welt. Diese fragmentarischen Bestandteile der Arrangements werden jedoch mit einem Menschenbild kontrastiert, welches ein ganz anderes, aktuelles ist. Aufgeschlagene Bücher und Magazine zeigen ein verklärtes, uneindeutiges Männer-, wie Frauenbild, historisch scheinende Illustrationen partnerschaftlicher Aktivität, Prothesen, oder gar künstliche Intelligenz in Form von kompletten Frauenkörpern. Es scheint irgendetwas nicht in das aufgegriffene romantische Bild zu passen, es hängt etwas Ungreifbares in der Schwebel. Etwas Verstecktes wird beim näheren Betrachten ersichtlich. Sexualität, Gleichgeschlechtlichkeit, oder die Zerissenheit zwischen Körper und Geist. Zuerst wird ein Zwiespalt zwischen aufgegriffener Bildsprache und Botschaft deutlich, später erweckt sich eine beklemmende Sehnsucht nach vergangenen Tagen und Suche nach dem aktuellen Menschenbild.

DATEN Die 1972 in Shanghai geborene Wang Yuhong graduierte 1990 an der Shanghai Xinzhi Art Normal School, studierte weiterführend an der China Art Academy in Hangzhou und schloß dort 1998 ihr Studium im Fachgebiet Skulptur ab. Heute ist Wang Yuhong Professorin an der Shanghai University of Art, leitet in Shanghai die Cantaloup Chivalrous Commune und realisiert eine Vielzahl von Ausstellungen chinesischer, wie internationaler Künstler in ganz China. Wang Yuhong selbst stellt in großen Museen aus und wird von wichtigen Galerien Shanghais, wie Beijings vertreten. Ihre Arbeiten sind in einer Vielzahl von öffentlichen und privaten Sammlungen, wie dem Shanghai Art Museum, oder dem Mingyuan Art Center vertreten.

www.galerie-eigenheim.de



Contraception – Wang Yuhong in Solo



Rekorderntejahr
C-Print und Tuschezeichnung auf Hahnemühle Reispapier
70 x 47 cm



Porzellan Blume
Öl auf Leinwand
15 x 15 cm



Kleines blau weißes Porzellan
Öl auf Leinwand
15 x 15 cm



Hexagonal Gewinde Stab Öl auf Leinwand / 15 x 15 cm



Red Bamboo Mixed Media auf Papier / 90 x 60 cm



Last Year Buddha Mixed Media auf Papier / 50 x 70 cm



Werkgruppe Fragility
Raum- und Video-Installation
Maße variable

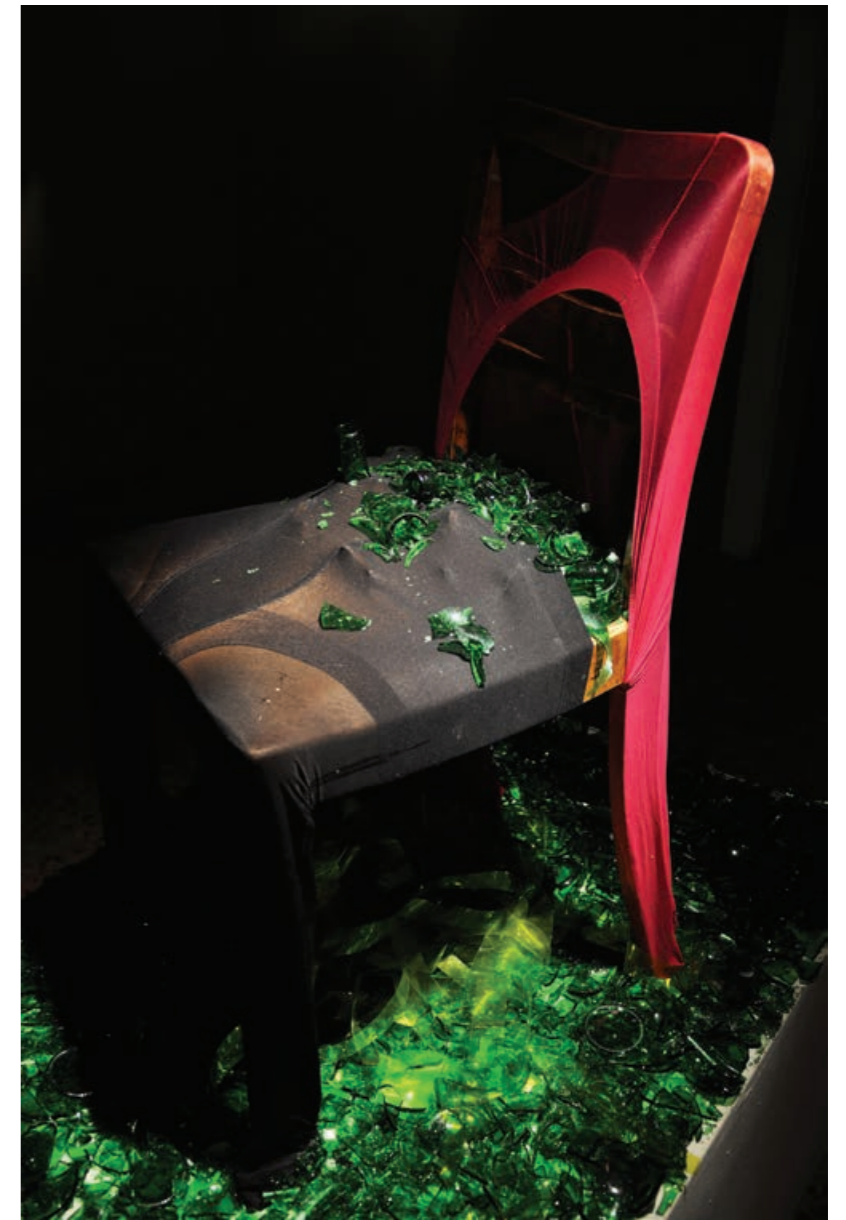
Escaping the Fishnet
– Wang Yuhong, Lin Yuan und Luo Ling,
Galerie Eigenheim, Weimar 2012



Werkgruppe Fragility
Installationsdetail der Raum-
und Video-Installation



Werkgruppe Fragility
Raum-Installation
Maße variable



Werkgruppe Fragility
Raum-Installation
Maße variable

Eigenheim

Galerie

Michal Schmidt
...weg ist das Ziel...

Michal Schmidt

CHALKBOARD SIGN

Galerie
EIGENHEIM

2006 – 2014

RAUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST UND KOMMUNIKATION Die Galerie Eigenheim versteht sich als Raum für zeitgenössische Kunst und Kommunikation und legt ein Hauptaugenmerk auf die Erforschung des zeitgenössischen Bauhauses und ein anderes auf aktuelle Chinesische Positionen. Neben der Vertretung eines engen Künstlerstamms, der Beteiligung auf Messen und der Ausstellungskooperation mit nationalen und internationalen Galerien ist die Galerie eine Schnittstelle zwischen Hochkultur und Subkultur – ein Multifunktionsraum, der mit Aktionen überrascht und Diskurse, ob politische, moralische oder gesellschaftliche, anregt. Die Galerie Eigenheim und ihr ambitioniertes Team haben seit 2006 über 280 Ausstellungen und Aktionen realisiert, mit mehr als 450 nationalen und internationalen Künstlern und Institutionen zusammengearbeitet. Ihre Künstler bringen sie nach Shanghai, Marseille, Paris, Zürich, Berlin, Köln, oder Essen. Internationales Flair bringen sie nach Weimar, laden Künstler aus China, Australien, der Türkei oder Korea, Musiker aus den USA, oder Kuratoren aus Serbien ein. Ergänzt wird das Programm durch ein jährliches Residenzprogramm für Künstler und ein weiteres für den Bereich der Kuration. Dokumentiert wird diese Arbeit in Katalogen und dem dreimal jährlich erscheinenden *Journal of Culture*. Seit fünf Jahren unterhält die Galerie durch regelmäßige Besuche Konstantin Bayers intensiven Kontakt zu Künstlern und Institutionen aus Shanghai (China).



Von WIR und IHR zum WIHR, verletzendes Sprechen und Kritik – Maja Linke (12.04 – 24.04. 2013)



China Restaurant – Konstantin Bayer (13.04. – 05.05.2012)



Adam Noack / Solo-Ausstellung (12.05. – 12.06.2012)





Galerie Eigenheim zu Gast im ExLalüla
– Gruppenausstellung und Solo-Ausstellungen (11.03.2011 – 15.05.2011)



Galerie Eigenheim zu Gast im ExLalüla
– Gruppenausstellung und Solo-Ausstellungen (11.03.2011 – 15.05.2011)



Das Depot – Eigenheim trifft Nationaltheater II / Gruppenausstellung in Weimar (29.10. – 10.02.2011)



Das Depot – Eigenheim trifft Nationaltheater II / Gruppenausstellung (29.10. – 10.02.2011)

Galerie Eigenheim
SHANGHAI

2010 – 2014

Die Galerie Eigenheim steht seit 2008 in engem Kontakt zu Künstlern und Institutionen in Shanghai. Alles begann mit einem einjährigem Auslandsaufenthalt Konstantin Bayers in China. Die Notwendigkeit einen Raum für zeitgenössische Kunst und Kommunikation in China zu realisieren, steht dort, aufgrund der sozialpolitischen Lage, außer Frage. So hatte die Galerie Eigenheim 2008/09 die Möglichkeit die kleine Galerie *Island 6 Shack* in der Moganshan Lu, dem Galerie- und Kunstzentrum Shanghais, unabhängig zu bespielen, und wurde in kurzer Zeit zu einem wesentlichen Bestandteil der internationalen, wie nationalen Kunstszene vor Ort. Seitdem ging die Galerie Eigenheim in regelmäßigen Abständen verschiedene Kooperationen mit einer Vielzahl von Institutionen ein, mit denen aufwendige Ausstellungsprojekte realisiert wurden. Genannt seien hier in einer Auswahl die Ausstellung *M120 Moganshan Reused* auf einem Abrißgelände in Shanghai 2010, oder die Ausstellungsserie zusammen mit der Galerie *YongKang Lu Art* im selben Jahr. Im Jahr 2011 vertiefte die Galerie die Zusammenarbeit mit der Galerie *EastLink / StageBACK* und begann die bis heute andauernde Kooperation mit der *Chivalrous Cantaloupe Commune*. Nach weiteren Ausstellungen zusammen mit dem *Yang Shanghai Artspace* 2012, dem *Museum for Contemporary Art Shanghai*, oder der Künstlergruppe *Secret 7* im Jahre 2013, hat die Galerie Eigenheim nun einen langfristigen Partner in *The Choir* am Bund gefunden. Als unausweichliche Schlußfolgerung aus der engen Zusammenarbeit mit chinesischen Künstlern kam es zur Vertretung einiger dieser Künstler in Deutschland und zur Erweiterung der Programmatik der Galerie um die aktuellen chinesischen Positionen von *Caucasso Lee Jun* seit 2009, von *Wang Yuhong* seit 2011 und von *Zhao Yang* seit 2013.



The Choir
Fuzhou Rd. 19
Shanghai

- 29.05. – 22.06.2010 **The Rise of no Revolt** – Konstantin Bayer in Solo (Yongkang Lu 64 / Galerie Eigenheim Shanghai)
- 23.06. – 06.07.2010 **The Wild Days** – Lars Wild in Solo (Yongkang Lu 64 / Galerie Eigenheim Shanghai)
- 07.07. – 22.07.2010 **Eigenheim Gallery Weimar Shanghai** – Gruppenausstellung der Künstler der Galerie Eigenheim Weimar mit Enrico Freitag, Julia Scorna, Lars Wild, Benedikt Braun, Konstantin Bayer, Daniel Caleb Thompson, Tilman Porschütz und *Caucasso Lee Jun* (Yongkang Lu 64 / Galerie Eigenheim Shanghai)
- 18.07.2010 **Moganshan Reused** – Ein Ausstellungsprojekt von Konstantin Bayer (Galerie Eigenheim) und Susanne Junker (Stageback Galerie) auf einem Abrißgelände in der Moganshan Straße in Shanghai. Beteiligte Künstler: Konstantin Bayer, Benedikt Braun, Tina Blankeney, Carine Brunelle, Jess Carthen, Gordon Chandler, Martin Chen, Liu Dao, Enrico Freitag, Laurent Friquet, Chris Gill, Kathryn Gohmert, Susanne Junker, *Caucasso Lee Jun*, Christin Kalweit, Virginie Lerouge Knight, LON, Jason Maddock, MaiMai, Zane Mellepe, Cao Mengqin, Ikumi Nagasawa, Camille Nicolau, Thomas Palme, Thomas Arthur Blight Prile, Tilman Porschütz, Sima Qing, Angelo Romano, Thomas Rusch, Julia Scorna, Tang Shu, Hiroshi Takeda, Daniel Caleb Thompson, Lars Wild, Wuji. Beteiligte Institutionen: stageBACK Shanghai, Galerie Eigenheim (Germany), Island6 Artscenter, Yongkang Lu Art, Office 339, Ifa Gallery
- 06.09. – 26.09.2011 **Joint** – Gruppenausstellung mit Lars Wild und Konstantin Bayer in der EASTLINK / stageBACK Gallery Shanghai
- 01.10. – 09.10.2010 **Through the Darkness** – Enrico Freitag – at Chivalrous Cantaloupe Commune, Shan Yin Road No.132
- 08.09. – 15.09.2012 **Working on Monument** – Konstantin Bayer in Solo, Galerie Eigenheim Shanghai / The Choir, Fuzou Rd.19, Shanghai
- 06.10. – 10.10.2012 **11. Shanghai International Photography**

Festival / IF Fair 2012 (International Foto Fair) Galerie Eigenheim mit: Julia Scorna, David Ashley Kerr, Tilman Porschütz, *Caucasso Lee Jun*, Konstantin Bayer

11.10. – 17.10.2012 **11. Shanghai International Photography Festival / IF Fair 2012** (International Foto Fair) im Shanghai Mart Expositioncenter, Galerie Eigenheim zeigt *Caucasso Lee Jun* (CN) – in solo

29.10. – 07.11.2012 **Enrico Freitag und Lars Wild** at Chivalrous Cantaloupe Commune, No.111 Liyang Rd

09.12.2012 **Measuring Space** – Gruppenausstellung mit: Zhao Yang, Lars Wild, Huang Shichang, Enrico Freitag, *Caucasso Lee Jun* und Konstantin Bayer, Galerie Eigenheim Shanghai / The Choir, Fuzou Rd.19, Shanghai

05.05. – 12.06.2013 **A Mirage Similar Truths** – Zhao Yang in Solo, Eigenheim Gallery Shanghai / The Choir

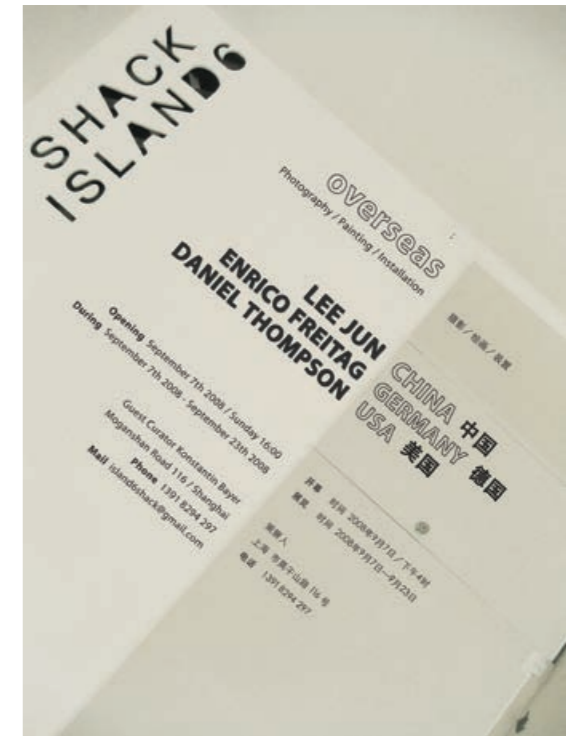
19.05. – 03.06.2013 **The Welcome Show** – Gruppenausstellung der Künstler der Galerie Eigenheim: Enrico Freitag, Julia Scorna, Benedikt Braun, Lars Wild, Wang Yuhong, MichaL Schmidt, Ulrike Theusner, *Caucasso Lee Jun*, Adam Noack, Daniel Caleb Thompson und Konstantin Bayer, Eigenheim Gallery Shanghai / The Choir

09.06. – 19.06.2013 **Borderless II** – Galerie Eigenheim Gruppenausstellung im Yang Shanghai Art Space mit Enrico Freitag, Lars WILD, Julia Scorna, Benedikt Braun, Yuhong Wang, MichaL Schmidt, Adam Noack, Daniel Caleb Thompson, Juan Antonio Banos

13.06. – 18.06.2013 **Concepts and Consequences** – Konstantin Bayer in Solo at Gallery Eigenheim Shanghai / The Choir

18.06. – 25.06.2013 **Secret Society** – Ulrike Theusner in Solo, Chivalrous Cantaloupe Commune, No.111 Liyang Rd, Shanghai

06.07.2014 – 07.01.2015 **W & M** – Wang Yuhong and Mario Weinberg – Malerei und Mixed Media in Kooperation (Katalog)



Ausstellungsplakat *Overseas*

Island 6 Shack
Moganshan Lu 116
Shanghai, China

Ausstellungsansicht: *Overseas*
Caucasso Lee Jun, Enrico Freitag
und Daniel Caleb Thompson / Vor
der Galerie sind Konstantin Bayer
stehend, und Caucasso Lee Jun sitzen
zu sehen. (2008)

AUSSTELLUNGSVERZEICHNIS

2010 – 2014

Die Rot hervorgehobenen Daten
betreffen die Aktivitäten der Galerie
Eigenheim in Shanghai, China.

- 16.12.2009 – 16.01.2010 **Bilderwahn 4** Die Tradition geht weiter: Adam Noack, Ash Kerr, Benedikt Braun, Carina Linge, Caucasso Lee Jun, Christiane Wittig, Danielle Schulte am Hülse, Enrico Freitag, Evi Lemberger, Henriette Gruber, Hansjörg Köfler, Julia Scorna, Konstantin Bayer, Lars Wild, Marc Illing, Maxim Lichtenwald, MichaL Schmidt, Peter Stechert, Sebastian Roth, Thomas Liffert, Tilman Porschütz, Yafeng Duan
- 29.01. – 14.02.2010 **MichaL Schmidt in Solo – Malerei**
- 19.02. – 28.02.2010 **Reynir Hutber (GB) in Solo – New Works in Video and Performance**
- 06.03. – 06.04.2010 **Gallery Exchange** – Frenhofer Galerie aus Berlin zu Gast in der Galerie Eigenheim
- 09.04. – 07.05.2010 **Enrico Freitag in Solo – Malerei**
- 16.04. – 31.07.2010 **Eigenheim trifft Nationaltheater** – Die Galerie Eigenheim zu Gast im Deutschen Nationaltheater Weimar mit Benedikt Braun, Enrico Freitag, Lars Wild, MichaL Schmidt, Julia Scorna, Konstantin Bayer, Tilman Porschütz und Caucasso Lee Jun
- 11.05. – 17.05.2010 **Künstlergruppe Niedervolthoudini (HH) und Benedikt Braun** – Videoinstallation, Bild, Kinetik, Konzert
- 24.05. – 25.05.2010 **Borno – Adults only** Benedikt Braun und Kai Meinig
- 26.05. – 30.05.2010 **Jackpot (No. 2)** – Benedikt Braun in Solo
- 29.05. – 22.06.2010 **The Rise of no Revolt** – Konstantin Bayer in Solo (Yongkang Lu 64 / Galerie Eigenheim Shanghai)
- 05.06. – 05.07.2010 **Utopia (ein Moment)** – Julia Scorna in Solo
- 23.06. – 06.07.2010 **The Wild Days** – Lars Wild in Solo (Yongkang Lu 64 / Galerie Eigenheim Shanghai)
- 07.07. – 22.07.2010 **Eigenheim Gallery Weimar Shanghai** – Gruppenausstellung der Künstler der Galerie Eigenheim Weimar mit Enrico Freitag, Julia Scorna, Lars Wild, Benedikt Braun, Konstantin Bayer, Daniel Caleb Thompson, Tilman Porschütz und Caucasso Lee Jun (Yongkang Lu 64 / Galerie Eigenheim Shanghai)
- 10.07. – 10.08.2010 **Malerei und Zeichnung** – Gruppenausstellung mit Enrico Freitag, Lars Wild, Adam Noack, Marc Aaron Faesser, MichaL Schmidt, Thomas Liffert, Tom Ackermann und Sebastian Roth
- 18.07.2010 **Moganshan Reused** – Ein Ausstellungsprojekt von Konstantin Bayer (Galerie Eigenheim) und Susanne Junker (Stageback Galerie) auf einem Abrißgelände in der Moganshan Straße in Shanghai. Beteiligte Künstler: Konstantin Bayer, Benedikt Braun, Tina Blankeney, Carine Brunelle, Jess Carthen, Gorden Chandler, Martin Chen, Liu Dao, Enrico Freitag, Laurent Friquet, Chris Gill, Kathryn Gohmert, Susanne Junker, Caucasso Lee Jun, Christin Kalweit, Virginie Lerouge Knight, LON, Jason Maddock, MaiMai, Zane Melleupe,

- 30.07. – 30.08.2010 **Gallery Exchange** – Galerie Eigenheim aus Weimar zu Gast bei der Galerie Frenhover in Berlin. Benedikt Braun, Caucasso Lee Jun, Daniel Caleb Thompson, Enrico Freitag, Julia Scorna, Konstantin Bayer, Lars Wild, Tilman Porschütz
- 03.09. – 13.09.2010 **Berlin war gestern** – Gruppenausstellung aus Fragmenten der Ausstellung in Berlin in Weimar
- 18.09. – 13.10.2010 **Objektzentriertes Verhalten** – Björn Jung – Künstler in Residenz (Stipendium) 2010
- 16.10. – 04.11.2010 **In case of existence** – Konstantin Bayer in Solo
- 29.10. – 10.02.2011 **Das Depot** – Eigenheim trifft Nationaltheater II – Die Galerie Eigenheim zu Gast im Deutschen Nationaltheater Weimar mit allen Hauskünstlern der Galerie
- 06.11. – 06.12.2010 **Lars Wild** – in Solo (Katalog)
- 16.12.2010 – 21.01.2011 **Bilderwahn 5 – Prozeß & Installation** mit Benedikt Braun, Christiane Wittig, Daniel C. Thompson, Enrico Freitag, Irene Pätzug, Julia Scorna, Konstantin Bayer, Otto Hernandez, Robert Wegener, Tilman Porschütz, Youarewatchingus / vorbereitender Workshop vom 11.12. – 15.12.2010, (Katalog)
- 29.01. – 19.02.2011 **Raum 010/11** – Projekt Wechselstrom: Gruppenausstellung junger Positionen aus der Lehre der Freien Kunst der Bauhaus-Universität Weimar
- 11.03.2011 **Die Galerie Eigenheim zu Gast in der Galerie Ex-Lalüla** – ExLalüla, Leipzig
- 26.03.2011 **Julia Scorna** – in Solo (Photographie, Installation)
- 03.04.2011 **Enrico Freitag** – in Solo (Malerei)
- 29.04.2011 **Benedikt Braun** – in Solo (Installation)
- 15.05. – 13.06.2011 **Adam Noack** – in Solo / Malerei
- Cao Mengqin, Ikumi Nagasawa, Camille Nicolau, Thomas Palme, Thomas Arthur Blight Prile, Tilman Porschütz, Sima Qing, Angelo Romano, Thomas Rusch, Julia Scorna, Tang Shu, Hiroshi Takeda, Daniel Caleb Thompson, Lars Wild, Wuji. Beteiligte Institutionen: stageBACK Shanghai, Galerie Eigenheim (Germany), Island6 Artscenter, Yongkang Lu Art, Office 339, Ifa Gallery



15.05. – 10.06.2011 **Werkstücke III** – Maxim Lichtenwald – in Solo / Weitere Termine: 12.05.2011 Die Literaturlounge der literarischen Gesellschaft Thüringen in der Galerie Eigenheim. Für die musikalische Unter- malung sorgen im Mai Luise Hecht und Christian Rosenau. 21.05.2011 – 21.05.2011 Lange Nacht der offenen Museen >> Die Galerie Eigenheim feiert ihren 5. Geburtstag mit Livemusik von Ma- xim Lichtenwald und THE! and Ruben D'hers. Es heißt das Leben zu genießen! Mit Tischtennis und Grillen im Hinterhof, sommerlicher Musik ab 17 Uhr und so mancher Überraschung / 01.06.2011 A poor Man's Memory (Live-Konzert). Das junge Plattenlabel, Mikrokleinstgarten, aus Dresden zu Gast in der Karl-Liebknecht-Str.10 / 04.06.2011 Maxim Lichtenwald – The later Experience (Live- Konzert) / 09.06.2011 Finissage Maxim Lichten- wald / 10.06.2011 Manamil N. & SITP (Tokyo / Leipzig) (Privatelektro Mini-Showcase).

15.06. – 02.07.2011 **Malerei und Zeichnung am Bauhaus heute** – Gruppenausstellung: Stefan Winkler, Enrico Frei- tag, Lars Wild, Otto Hernandez, MichaL Schmidt und Marc Jung. Weitere Termine: 17.06.2011 OH! Pears live aus Philadelphia support by Jan Frisch / 24.06.2011 Die Matrosen (Live-Konzert) / 25.06.2011 Hansen & Windisch (Live-Konzert)

04.07. – 10.07.2011 **Extend.FM** – Alma Alloro in Solo

11.07. – 12.08.2011 **All your Base are belong to Us** – Maximilian Müller (Malerei), Daniel Struzyna (Skulptur) und Georg Treitz (Malerei) / Künstler in Residenz (Sti- pendium) 2011

15.08. – 18.09.2011 **Ein ganz normaler** – Tom Ackermann in Solo

06.09. – 26.09.2011 **Joint** – Gruppenausstellung mit Lars Wild und Konstantin Bayer in der EASTLINK / stageBACK Gallery Shanghai

01.10. – 09.10.2010 **Through the Darkness** – Enrico Freitag – at Chivalrous Cantaloup Commune, Shan Yin Road No.132

27.09. – 15.10.2011 **Super Arm** – Benedikt Braun in Solo

10.11. – 20.11.2011 **Raum Nichtraum** – Eine Ausstellung der Galerie Eigenheim in der Kunsthalle am Hamburger-Platz

in Berlin Weißensee mit Adam Noack, Anna Schimkat, Anna Gierster, Benedikt Braun, Caucasso Lee Jun, Christoph Höfferl, Daniel Caleb Thompson, Enrico Freitag, Julia Scorna, Konstantin Bayer, Lars Wild, MichaL Schmidt und Timm Burkhardt

21.10. – 15.11.2011 **Eigenheim: Außer Haus** – Kuratoren in Re- sidenz: Manuela Dix und Christian Finger zeigen Alexander Neugebauer, Benjamin Dit- trich und Sebastian Rabold

28.10. – 30.10.2011 **Contemporary Art Ruhr** im Welterbe Zoll- verein in Essen: Die Galerie Eigenheim mit den Künstlern Benedikt Braun, Konstantin Bayer, Julia Scorna und Enrico Freitag

26.11. – 17.12.2011 **MichaL Schmidt** – in Solo (Malerei)

22.01. – 11.03.2012 **Schmuckstücke** – mit Benedikt Braun, Cau- casso Lee Jun, Daniel Caleb Thompson, Enri- co Freitag, Julia Scorna, Konstantin Bayer, Lars Wild, Robert Genschorek, Thomas Lie- fert und Tom Ackermann / Weitere Termine: 21.01. ab 21 Uhr – Fyst (Oslo) & Utku Tavil (Is- tanbul) / 17.02. ab 21 Uhr Psycho und Plastik (Berlin) / 02.03. ab 22 Uhr Kitty Solaris (Live- Konzert)

12.03. – 04.04.2012 **Escaping the Fishnet** – Wang Yuhong, Lin Yuan und Luo Ling zeigen Malerei, Installati- on und Objekt

13.04. – 05.05.2012 **China Restaurant** – Konstantin Bayer – in Solo (Raum-Installation, Performance)

12.05. – 12.06.2012 **Systemisch.Metamorph – 70 Jahre Beuys in Weimar** Installationen, Objekt und Video- arbeiten sowie Perfor- mances der Künstler Martin Schade, Konstantin Bayer, Benedikt Braun, Simon Müller, Julia Scorna, Daniel C. Thompson und Robert Wegener, Kuratoren Christian Finger und Konstantin Bayer

09.06. – 01.09.2012 **Works from Shanghai** – Konstantin Bayer in Solo in der Galerie Krätz, Kassel

15.06 – 06.07.2012 **Fountain as usual** – Julia Scorna in Solo (Photographie)

12.07. – 06.08.2012 **Malerei und Zeichnung am Bauhaus heute III** – Gruppenausstellung: Adam Noack, Charlene Hahne, Enrico Freitag, Lars Wild, Marc Aaron Faesser, Marc Illing, MichaL Schmidt, Robert Genschorek und Rom Ackermann

07.08. – 15.09.2012 **Nele Möller** – Künstler in Residenz (Sti- pendium) 2012

08.09. – 15.09.2012 **Working on Monument** – Konstantin Bay- er in Solo, Galerie Eigenheim Shanghai / The Choir, Fuzou Rd.19, Shanghai

13.09 – 16.09.2012 **Preview Art Fair Berlin 2012** – Galerie Ei- genheim mit: Enrico Freitag

21.09. – 18.10.2012 **Enrico Freitag** – in Solo (Malerei)

06.10. – 10.10.2012 **11. Shanghai International Photogra- phy Festival / IF Fair 2012** (International Foto Fair) Galerie Eigenheim mit: Julia Scor- na, David Ashley Kerr, Tilman Porschütz, Caucasso Lee Jun, Konstantin Bayer

11.10. – 17.10.2012 **11. Shanghai International Photogra- phy Festival / IF Fair 2012** (International Foto Fair) im Shanghai Mart Exposition- center, Galerie Eigenheim zeigt Caucasso Lee Jun (CN) – in solo

29.10. – 07.11.2012 **Enrico Freitag und Lars Wild** at Chival- rous Cantaloup Commune, No.111 Liyang Rd, Shanghai

31.10. – 04.11.2012 **Bloom Art Fair (Köln)** – Die Galerie Ei- genheim zeigt Malerei, Photographie, Ob- jekt und Installation der Künstler Benedikt Braun, Konstantin Bayer, Enrico Freitag, Julia Scorna, Lars Wild, MichaL Schmidt, Daniel Caleb Thompson und Adam Noack

08.11. – 12.11.2012 **Kunst 12 Zürich** – Die Galerie Eigenheim zeigt die Künstler Konstantin Bayer, Bene- dikt Braun, Enrico Freitag, Caucasso Lee Jun, MichaL Schmidt, Julia Scorna, Daniel Caleb Thompson und Lars Wild

15.11. – 30.11.2012 **Eyeliner** – Kurator in Residenz 2012 – Mark



Matthes zeigt Mark Matthes, Donough McNamara, Lutz Rainer Müller, Jirka Pfahl und Christoph Rothmeier

09.12.2012 **Measuring Space** – Gruppenausstellung mit: Zhao Yang, Lars Wild, Huang Shichang, Enrico Freitag, Caucasso Lee Jun und Konstantin Bayer, Galerie Eigenheim Shanghai / The Choir, Fuzou Rd.19, Shanghai

09.12.2012 – 27.01.2013 **Contraception** Wang Yuhong – in Solo – Mixed Media (Katalog)

02.02. – 16.02.2013 **Caucasso Lee Jun** – Galerie Römerapotheke (Zürich) zusammen mit Mao Yan und Fan Liu (Katalog)

02.02. – 28.02.2013 **Adam Noak** – in Solo – Malerei

02.03. – 28.03.2013 **Hals über Kopf** – Benedikt Braun in Solo – Installation

04.03. – 07.03.2013 **exploratio latentis incertitudinem** – Julia Herfurth – in Solo

12.04 – 24.04. 2013 **Von WIR und IHR zum WIHR, verletzendes Sprechen und Kritik** – Maja Linke

27.04. – 05.05.2013 **Solofall** – Gruppenausstellung mit Gastkünstlern aus Dresden: Andreas Schliebenow, Cornelius Grau, Denise Winter, Fabian Glass, Julia Boswank, Maria Schwertdner, Matthias Recht, Nancy Hammermeister, Theo Huber zeigen Zeichnung, Objekte, Fotografie und Video / Weiteres 27.04.2013 um 21 Uhr Bonnie Rosenberg (Dresden) (Live-Konzert)

05.05. – 12.06.2013 **A Mirage Similar Truths** – Zhao Yang in Solo, Eigenheim Gallery Shanghai / The Choir

19.05. – 03.06.2013 **The Welcome Show** – Gruppenausstellung der Künstler der Galerie Eigenheim: Enrico Freitag, Julia Scorna, Benedikt Braun, Lars Wild, Wang Yuhong, MichaL Schmidt, Ulrike Theusner, Caucasso Lee Jun, Adam Noack, Daniel Caleb Thompson und Konstantin Bayer, Eigenheim Gallery Shanghai / The Choir

11.05 – 08.06.2013 **Group Show** – Gruppenausstellung: Enrico Frei-

tag, Lars Wild, MichaL Schmidt, Julia Scorna, Konstantin Bayer, Benedikt Braun, Adam Noack, Caucasso Lee Jun, Wang Yuhong und Daniel Caleb Thompson / Weiteres: Wir feiern zur Langen Nacht der offenen Museen in Weimar, am 08.Juni 2013, unseren 7. Geburtstag. Gegen 18 Uhr wird Lichte und ab 21 Uhr Christian Buchmann die sommerliche Stimmung musikalisch untermalen. Natürlich gibt es Tischtennis im Innenhof, Getränke besonderer Art und viele kleine Überraschungen.

09.06. – 19.06.2013 **Borderless II** – Galerie Eigenheim Gruppenausstellung im Yang Shanghai Art Space mit Enrico Freitag, Lars Wild, Julia Scorna, Benedikt Braun, Yuhong Wang, MichaL Schmidt, Adam Noack, Daniel Caleb Thompson, Juan Antonio Baños

13.06. – 18.06.2013 **Concepts and Consequences** – Konstantin Bayer in Solo at Gallery Eigenheim Shanghai / The Choir

18.06. – 25.06.2013 **Secret Society** – Ulrike Theusner in Solo, Chivalrous Cantaloup Commune, No.111 Liyang Rd, Shanghai

29.06. – 09.07. 2013 **Handlung zu zweit** – Nele Möller und Maxim Lichtenwald

22.07. – 07.08.2013 **Souvenir** – Gruppenausstellung der chinesischen Künstler Wang Yuhong, Zhao Yang, Luo Ling, Caucasso Lee Jun

02.08. – 15.08.2013 **7 Soli und ein Sozialfall** – Die Galerie Eigenheim aus Weimar zu Gast im Hamburger Gängviertel mit Benedikt Braun, Christiane Wittig, Daniel Caleb Thompson, Konstantin Bayer, Caucasso Lee Jun, MichaL Schmidt, Enrico Freitag, Wang Yuhong

12.08. – 12.09.2013 **Trugbild gleiche Wahrheit** – Malerei von Zhao Yang (Katalog)

19.09. – 22.09.2013 **Preview Art Fair (Berlin)** – Galerie Eigenheim zeigt: Enrico Freita, Wang Yuhong, Zhao Yang und Konstantin Bayer

10.09. – 30.09.2013 **Martin Schade** – Künstler in Residenz 2013

04.10. – 26.10.2013 **Concepts and Consequences** – Konstantin Bayer in Solo

06.10. – 06.11.2013 **ARS – Art Related Science** – Zu Gast im Studio 16/61 in Jena mit: Benedikt Braun, Lars Wild, Christiane Wittig und Enrico Freitag / Live zur Eröffnung Pengbox #3 – advanced disco – metaboman & large m

30.09.2013 **Mary Bauermeister** im Zeitzeugengespräch mit Michael von Hintzenstern

01.10. – 01.11.2013 **Wirtschaft und Religion – Ablaßhandel vs. Bankenrettung oder die Frage nach Maß und Vernunft** – Mit Konstantin Bayer / Benedikt Braun / Enrico Freitag / Julia Scorna / MichaL Schmidt / Daniel Caleb Thompson und Lars Wild. Kurator Konstantin Bayer (Katalog)

08.12. – 31.01.2014 **Guten Morgen oder Ein Hauch von Sehnsucht nach Heimat und Welt** – Christiane Wittig in Solo (Katalog)

16.02. – 20.03.2014 **Mediale Tendenzen und die Malerei** – Gruppenausstellung mit: Moritz Wehrmann, Robert Genschorek, Marek Eibert, Susann Maria Hempel, Anthony Antonellis, Stefanie Brendel, Bauhausmaschine (Stefan Kraus / Marc Sauter) / Aktion am 20.03. um 22 Uhr: die Bauhausmaschine live in der Galerie Eigenheim

20.03. – 11.05.2014 **Stipvisite – Modern Guilt** – Konstantin Bayer »Circulations and Environments«, Neuen Museum in Weimar. Doppelsolo mit Henriette Kriese (Katalog)

02.04. – 16.04.2014 **7+3 Lektionen über Gemeinschaftstat** – Dr. Bernd Seydel präsentiert Aktionsvorträge, Photographiken und Schreibobjekte

09.05. – 10.05.2014 **Die Wanderung – von Weimar über Erfurt nach Gotha.** Beteiligte Künstler waren: Michaël Camellini, Julia Scorna, Christoph Höfferl, Anna Degonda, Thomas Liffert, Rina Bähring, Christopher Schön, Stefan Zink, Markus Koch, Benjamin Waschto, Timm Burkhardt und Konstantin Bayer.

22.04. – 30.04.2014 **Genius Loci Weimar Festival 2014** – Wettbewerbspräsentation und Ausstellungseröffnung



06.05. – 20.05.2014 **Formaldehyde** – Daniel Homann

24.05. – 04.07.2014 **MichaL Schmidt** – in Solo (Malerei)

06.07.2014 – 07.01.2015 **W & M** – Wang Yuhong and Mario Weinberg – Malerei und Mixed Media in Kooperation (Katalog)

13.07. – 14.08.2014 **Made in China** – Gruppenausstellung Zhao Yang, Caucasso Lee Jun, Wang Yuhong und Liu Tao

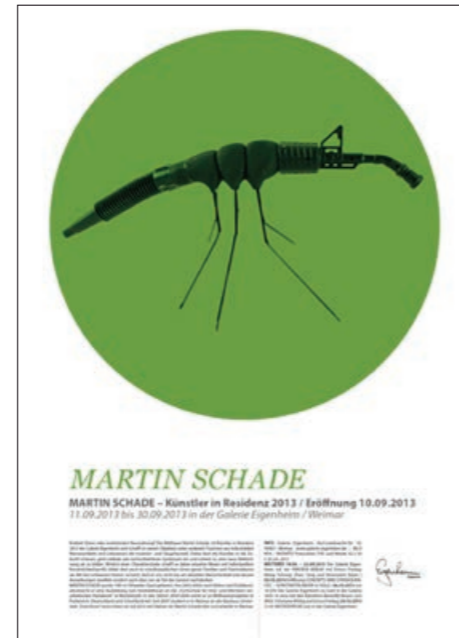
23.08. – 07.09.2014 **21 Erinnerungen ans Erwachsenwerden** – Mats Staub (CH) / Eine Kooperation mit dem Kunstfest Weimar

24.08. – 07.09.2014 **Parklandschaften – Eine drive-in und drive-through Ausstellung in der Tiefgarage der Weimarhalle** – Künstler: Benedikt Braun, Timm Burkhardt, Lucas Buschfeld, Carmen Büchner, Roland Darjes, Enrico Freitag, Adi Gelbart, Christoph Höfferl, Björn Jung, Martin Schade, MichaL Schmidt, Stefan Schiek, Anna Schimkat, Maria Antonia Schmidt, Julia Scorna, Moritz Wehrmann, Christiane Wittig, WeAREmedienkünstler // im Rahmenprogramm: Dilek Acay, Jan Frisch, Michael von Hintzenstern, THE!, Florence von der Weth, Maria Schwerdtner alias Eva Maria!, Christopher Schön und Irk Yste Kurator: Konstantin Bayer // Eine Koproduktion zwischen der Galerie Eigenheim und dem Kunstfest Weimar. In Kooperation mit der Weimar GmbH und mit Unterstützung der RWE Stiftung, der Stadt Weimar und der Kulturstiftung Thüringen. (Katalog)

18.09. – 21.09.2014 **Positions Berlin 2014** – Galerie Eigenheim zeigt Stefan Schiek

ab 04.10.2014 **Moritz Wehrmann und Stephen Nolen** Künstler in Residenz (Stipendium) 2014

23.10. – 27.10.2014 **Bloom Art Fair (Köln)** – Die Galerie Eigenheim zeigt: Enrico Freitag, Zhao Yang, Caucasso Lee Jun, Christiane Wittig, Benedikt Braun, Wang Yuhong und Konstantin Bayer



Kunst 12, Zürich (08.11. – 12.11.2012)

ABBILDUNGSVERZICHNIS

S.8 – S.111

KONSTANTIN BAYER OBJEKT / PHOTOGRAPHIE / INSTALLATION

- 8** **Disco** Mixed Media Installation / 24 x 36 x 24 cm / 2013
- 10** **Chinadecke** Objekt / Holz, Glas, Deckenstrahler / 420 x 180 x 80 cm / 2012 / Neues Museum Weimar 2014
- 10** **Back to Ground** Installation / Kohlebriketts, Stahleinfassung / 420 x 180 cm / 2010 / Neues Museum Weimar 2014
- 11** **The Wave** Skulptur / ca. 1500 geschmolzene PET Flaschen, Stahl / 80 x 50 x 118 cm / 2013
- 12** **Volkshaus zum Mohren 1** Fine Art Print (1/5 + 1AP) / Kleinbild Diapositiv / 70 x 100 cm / Gotha 2002
- 13** **Volkshaus zum Mohren 2** Fine Art Print (1/5 + 1AP) / Kleinbild Diapositiv / 70 x 100 cm / Gotha 2002
- 14** **3 Vases** Skulptur / Glasvitrine, Plastik Massenartikel: Tisch, Wasserwanne und Hocker v.l.n.r. thermisch verformt / je 13 x 13 x 27 cm / 2013
- 15** **Working on Monument (2)** Partizipatorische Rauminstallation / pinker Beton, Hammer, Meisel, Schutzbrille, Baustellenmaterialien (all inklusive), Verpackungsmaterielien, Stempel / Neues Museum Weimar 2014
- 15** **Flags (original)** Objekte / Synthetischer Fahnenstoff / 70 x 100 cm / 2012 / Neues Museum Weimar 2014
- 16** **The Cleaner** Mixed Media Installation / 28 x 28 x 58 cm / 2013 / Concepts and Consequences 2, Galerie Eigenheim, Weimar 2013
- 16** **Mental Model 3** Mixed Media Installation / 24 x 24 x 49 cm / Concepts and Consequences 2, Galerie Eigenheim, Weimar 2013
- 16** **Flags (B/W)** Objekt / Synthetischer Fahnenstoff, Zitate adaptiert nach Lu Xun / je 50 x 70 cm / 2013 / Concepts and Consequences 2, Galerie Eigenheim, Weimar 2013
- 16** **Heads** Skulptur / Bitumen, Gips / 30 x 15 x 20cm / 2011 / Concepts and Consequences 2, Galerie Eigenheim, Weimar 2013
- 16** **The Wave** Skulptur / ca. 1500 geschmolzene PET Flaschen, Stahl / 80 x 50 x 118 cm / 2013 / Concepts and Consequences 2, Galerie Eigenheim, Weimar 2013
- 17** **Egg** Objekt / Styroporei, Glasvitrine / 8 x 8 x 13 cm / 2013

BENEDIKT BRAUN INSTALLATION / PHOTOGRAPHIE / PERFORMANCE / VIDEO

- 18** **Schlamm Schlamm** Objekt / verzinktes Stahl, Holz / 32 x 100 cm / 2013 / Hals über Kopf, Galerie Eigenheim, Weimar 2013
- 18** **Stammhalter** Installation / Pömpel, Edding, Magnet / 2013 / Hals über Kopf, Galerie Eigenheim, Weimar 2013
- 18** **Schneller Du Flasche** Installation / verzinktes Rohr, Holz, Bierflasche, Beamer, Elektronik / Maße variabel / 2010 / Hals über Kopf, Galerie Eigenheim, Weimar 2013
- 20** **Hals über Kopf** Installation / verzinktes Rohr, Bierkasten, Seinwinde / 250 x 100 x 220 cm / 2012
- 21** **MG (Münzgewehr)** Installation / Kompressor, Druckluft-Tacker, Holz / Maße variabel / 2011
- 22** **Money Shot** Objekt, Installation / Holz, Aluminium, 1 Cent Stücke / 220 x 400 x 70 cm / 2014
- 24** **Blow Job** Intallation / Ventilator, Kerze / Maße variabel / 2011
- 25** **Vogelstrauß** Objekt / Poolnudeln, Gummistiefel / 170 x 200 x 150 cm / 2011

ENRICO FREITAG MALEREI / ZEICHNUNG

- 26** **Erwartung** Aquarell auf Papier / 10,5 x 17 cm / 2013
- 28** **Produkt** Aquarell auf Papier / 16 x 10,5 cm / 2013
- 29** **Druck** Öl auf Leinwand / 119 x 100 cm / 2014
- 30** **Aufgabe** Aquarell auf Papier / 15 x 10 cm / 2013
- 30** **Spitze** Aquarell auf Papier / 13,5 x 10 cm / 2013
- 31** **Stoff** Öl auf Leinwand / 145 x 120 cm / 2014
- 32** **The Painting** Öl auf Leinwand / 55 x 50 cm / 2012
- 33** **Saal** Öl auf Leinwand / 160 x 145 cm / 2014

CAUCASSO LEE JUN PHOTOGRAPHIE

- 34** **Great Wall 1** Silbergelatine-Abzug (1/3) / 57 x 40 cm / Beijing 2009
- 34** **Great Wall 2** Silbergelatine-Abzug (1/3) / 57 x 40 cm / Beijing 2009
- 36** **Wudang** Silbergelatine-Abzug / 30 x 24 cm / (Demoversion) / Guiyang 2010
- 37** **Green Lake Seagull** Silbergelatine-Abzug (1/3) / 57 x 40 cm / Kunming 2006
- 38** **Beijing Fire** Silbergelatine-Abzug / 30 x 24 cm (Demoversion) / Beijing 2008
- 39** **Old Town of Shanghai** Silbergelatine-Abzug (1/2) / 57 x 40 cm / Shanghai 2007
- 40** **Yang Ming Mountain Tree** Silbergelatine-Abzug (1/3) / 57 x 40 cm / Guiyang 2010
- 41** **Hainan** Silbergelatine-Abzug (2/5) / 57 x 40 cm / Hainan / 2010
- 41** **Fung Sha Lee Gars** Silbergelatine-Abzug / 30 x 24 cm (Demoversion) / Laos 2012

ADAM NOACK MALEREI / ZEICHNUNG

- 42** **Hoch/Tief Klarissa** Öl auf Leinwand / 180 x 220 cm / 2013
- 43** **Jockeys** Öl auf Leinwand / 30 x 40 cm / 2013
- 44** **Metadatensammehwut** Öl auf MdF / 33 x 43 cm / 2013
- 44** **Arena** Öl auf Leinwand / 35 x 41 cm / 2013
- 45** **Beerdigung** Öl auf Leinwand / 30 x 34 cm / 2013
- 46** **Frühstück** Öl auf Leinwand / 75 x 65 cm / 2013
- 47** **Grün in der Sahara** Öl auf Leinwand / 41 x 36 cm / 2012
- 48** **Ins Blaue** Öl auf Leinwand / 100 x 95 cm / 2013
- 49** **Leopold** Öl auf Holz / 42 x 36 cm / 2014

STEFAN SCHIEK MALEREI

- 50** **Waldstück** Glanzlack auf MdF / 200 x 160 cm / 2012
- 51** **Haus** Glanzlack auf MdF / 200 x 160 cm / 2012
- 52** **Quelle** Glanzlack auf MdF / 200 x 160 cm / 2012
- 53** **Tal** Glanzlack auf MdF / 200 x 160 cm / 2011
- 54** **Bohrung** Glanzlack auf MdF / 200 x 160 cm / 2010
- 55** **Warscape (rot)** Glanzlack auf Aluminium / 80 x 80 cm / 2014

- 56 **Hütte** Glanzlack auf MDF / 200 x 160 cm / 2011
 57 **Warpainting** Glanzlack auf MDF / 180 x 115 cm / 2010
 58 **Flussbett** Glanzlack auf MDF / 200 x 160 cm / 2012
 58 **Lichtfänger** (Detail) Glanzlack auf MDF / 200 x 160 cm / 2012
 59 **Sumpf** Glanzlack auf Aluminium / 200 x 150 cm / 2013

MICHAL SCHMIDT MALEREI / ZEICHNUNG / INSTALLATION

- 60 **Las Lanzas** Öl auf Leinwand / 210 x 270 cm / 2014
 61 **Muster II (Schau hin)** Öl auf Leinwand / 170 x 140 cm / 2013
 62 **220415 (Rote Bulldogge)** Öl auf Leinwand / 140 x 170 cm / 2014
 63 **gut, dass wir drüber geredet haben** Öl auf Leinwand / 140 x 170 cm / 2014
 64 **Rote Bulldogge** Öl auf Leinwand / 60 x 60 cm / 2014
 65 **Blast (visionär)** Öl auf Leinwand / 140 x 170 cm / 2014
 66 **736 Watt** Raum-Installation / Stroh, Stühle, Tassen, Pferdezaumzeug, Sattel, Eimer, Holz, Schneideplot (Zitat von Rudyard Kipling) / Ausstellung Parklandschaften in der Tiefgarage der Weimarahalle 2014
 66 **News** Video-Sound-Installation / Untertischprojektion, Stühle, Sound (Nachrichten) / 80 x 80 x 140 cm / Galerie Eigenheim 2014
 67 **Tabula 2** Skulptur im öffentlichen Raum / permanente Installation / Sichtbeton, Kunststoff, Typografie / ca. 3 x 2 x 8 m / Weißensee, Thüringen 2013

JULIA SCORNA INSTALLATION / OBJEKT / PHOTOGRAPHIE / VIDEO

- 68 **Le Night** Ausbelichtung auf Alu-Dibond (1/10) / Leipzig 2012 / 40 x 60 cm / 2014
 70 **Missing Crabs** Mittelformat-Ausbelichtung (1/3) / Aus der Serie Being Animal / Jardin des Plants, Paris 2012 / 45 x 60 cm / 2014
 71 **Red Riff** Mittelformat-Ausbelichtung (1/3) / Aus der Serie Being Animal / Palais de la Porte Dorée, Aquarium Tropical, Paris 2014 / 13 x 20 cm / 2014
 71 **Dendrobats** Mittelformat-Ausbelichtung (1/3) / Aus der Serie Being Animal / Jardin des Plants, Paris 2012 / 45 x 60 cm / 2014
 72 **Underground** Mittelformat-Ausbelichtung (1/3) / Gare de Lyon, Paris 2014 / 50 x 50 cm / 2014
 73 **Chinese Mind** Silbergelatine-Abzug (1/2) / Weimar 2011 / 26 x 18 cm / Aus Fountain as usual 2012
 73 **Blinde Freunde** Silbergelatine-Abzug (1/2) / Weimar 2012 / 40 x 30 cm / Aus Fountain as usual 2012
 73 **So sind wir** Silbergelatine-Abzug (1/2) / Leipzig 2012 / 40 x 30 cm / Aus Fountain as usual 2012
 73 **Foglights** Silbergelatine-Abzug (1/2) / Weimar 2002 / 40 x 30 cm / Aus Fountain as usual 2012
 73 **Lars Wild** Silbergelatine-Abzug (1/2) / Weimar 2009 / 26 x 18 cm / Aus Fountain as usual 2012
 73 **Ein Weihnachtsbaum** Silbergelatine-Abzug (1/2) / Amsterdam 2011 / 21 x 16 cm / Aus Fountain as usual 2012
 74 **Sky is true** Video-Loop / Größe variable / Paris 2013
 75 **Haltepunkt** Objekt (1/16) / Sandpapier, Papier, 2-seitig klebende Folie, Druckverschlußbeutel / 12 x 6 cm / 2013

MORITZ WEHRMANN INSTALLATION / PHOTOGRAPHIE / VIDEO

- 76 **Sepia Konversion** Installation / Farbfolie / Ausstellungsansicht Vergiss Weimar!, Nietzsche Gedächtnishalle, Weimar 2010
 78 **Les fleurs du mal, no.1** Photographie (6+AP) / 60 x 90 cm / 2012
 79 **Les fleurs du mal, no.1** Photographie (6+AP) / 60 x 90 cm / 2012

- 80 **untitled** Photographie (3 + AP) / 40 x 60 cm / 2013
 81 **Echo (...so schallt es heraus.)** Installation / Wolle, Stramin, Mikrofone, Lautsprecher, Computer, Internet / Stickbild 40 x 60 cm / 2009
 82 **Stars over Weimar** Ortsspezifische Installation / Glas, Aluminiumrahmen, Lichter, Mikrokontroller / Maße variabel / 2013
 83 **Alter Ego (Version 2)** Installation / Glas, Aluminiumrahmen, Lichter, Mikrokontroller / 240 x 240 x 120 cm / 2013

CHRISTIANE WITTIG INSTALLATION / PHOTOGRAPHIE

- 84 **Am Bach Tal** Objekt (aus der Serie Heimat 1 – 9) / Plexiglas, Glaslinse, Digitaldruck auf Plexiglas / 36 x 26 x 28 cm / 2011
 86 **Berg 2 (Wettersteingebirge)** Photographie, Baryt-Abzug / 20 x 30 cm / 2008
 86 **Berg 1 (Wettersteingebirge)** Photographie, Baryt-Abzug / 20 x 30 cm / 2008
 87 **Elfe** Objekt / Plexiglas, Glaslinse, Digitaldruck auf Plexiglas / 15 x 26 x 28 cm / 2011
 88 **Venedig in a Blackbox** Objekt / Plexiglas, Glaslinse, Digitaldruck auf Plexiglas / 20 x 10 x 15 cm / 2011
 89 **Landschaft** Photodruck auf Kinoleinwand (1-3) / 80 x 98 cm / 2006
 90 **Reflectere** mechanische Lichtskulptur / Plexiglas, LED Scheiben, Motoren, Kabel / 180 x 198 x 60 cm
 91 **Reflectere 2** mechanische Lichtskulptur / 4 Plexiglas, LED Scheiben, Glaslinse, Kabel / 45 x 60 x 25 cm

ZHAO YANG MALEREI

- 92 **Two preserved Eggs** Öl auf Leinwand / 20 x 30 cm / 2012
 94 **Geometry and Black Balls** Öl auf Leinwand / 30 x 20 cm / 2012
 95 **Wind and Electricity** Öl auf Leinwand / 20 x 30 cm / 2012
 96 **Oat** Öl auf Leinwand / 20 x 30 cm / 2012
 97 **Little Mairmaids Tears** Öl auf Leinwand / 22 x 30 cm / 2012
 98 **The Secret** Öl auf Leinwand / 155 x 130 cm / 2012
 99 **Float** Öl auf Leinwand / 30 x 40 cm / 2012
 100 **The hidden Magician** Öl auf Leinwand / 160 x 120 cm / 2011
 101 **Light and Energy** Öl auf Leinwand / 160 x 129,5 cm / 2012

WANG YUHONG INSTALLATION / MALEREI

- 102 **Gemächlich** C-Print und Tuschezeichnung auf Hahnemühle Reispapier / 47 x 70 cm / 2012
 104 **Contraception** Wang Yuhong in Solo – Ausstellungsansicht, Galerie Eigenheim 2012/13
 105 **Rekorderntejahr** C-Print und Tuschezeichnung auf Hahnemühle Reispapier / 70 x 47 cm / 2012
 106 **Porzellan Blume** Öl auf Leinwand / 15 x 15 cm / 2012
 107 **Kleines blau weißes Porzellan** Öl auf Leinwand / 15 x 15 cm / 2012
 108 **Red Bamboo** Mixed Media auf Papier / 90 x 60 cm / 2012
 109 **Last Year Buddha** Mixed Media auf Papier / 50 x 70 cm / 2012
 110 **Werkgruppe Fragility** Raum und Video Installation / Maße variabel / Escaping the Fishnet, Galerie Eigenheim 2012
 110 **Werkgruppe Fragility** Raum-Installation / Maße variabel / Escaping the Fishnet, Galerie Eigenheim 2012
 111 **Hexagonal Gewinde Stab** Öl auf Leinwand / 15 x 15 cm

IMPRESSUM

.....

EIGENHEIM 2014

Eigenheim Journal of Culture
Künstlerverzeichnis #8
10. Oktober 2014

ISSN 1864 – 9882

AUFLAGE 50 St.

HERAUSGEBER Julia Scorna
Galerie Eigenheim
Karl-Liebknecht-Str.10
99432 Weimar

GESTALTUNG Julia Scorna

AUTOREN / ABBILDUNGEN

BAYER Abbildungen von K. Bayer,
außer: S.12 Neues Museum: B. Seydel
| BRAUN Abbildungen von B. Braun,
außer: S.18/20/22/23 K. Bayer, S.21/25

J. Scorna | FREITAG Abbildungen von E. Freitag | CAUCASSO LEE JUN Abbildungen von C. Lee Jun | NOACK Abbildungen von A. Noack | SCHIEK Abbildungen von S. Schiek | SCHMIDT Abbildungen von M. Schmidt, außer: S.64 Ausstellungsansicht / S.66 beide von K. Bayer | SCORNA Abbildungen von J. Scorna, außer: S.74 Ausstellungsansicht von K. Bayer | WEHRMANN Abbildungen von M. Wehrmann, außer: S.82 beide, S.83 (rechts) von K. Bayer | WITTIG Abbildungen von C. Dumke, außer S.86 beide von C. Wittig / S.89 von K. Bayer | YANG Abbildungen von K. Bayer | YUHONG Abbildungen von K. Bayer S.112/115/116/117/122/133 K. Bayer | S.118/119/120/121/124/140 J. Scorna.

Die Autorenschaft liegt bei den jeweiligen Künstlern, oder der Galerie Eigenheim, sofern es nicht anders benannt ist.

KONTAKT

www.galerie-eigenheim.de
team@galerie-eigenheim.de
julia.scorna@galerie-eigenheim.de
konstantin.bayer@galerie-eigenheim.de

WICHTIG!

Alle hier veröffentlichten Bilder bleiben ein Abbild des Originals. Die verwendeten Texte sind, sofern nicht benannt, in Redaktion von Konstantin Bayer erarbeitet und bedienen sich u.a. öffentlich verfügbarer Informationen (Internetseiten / Künstlerkataloge) über die betreffenden Personen.

All texts and artworks published herein are the intellectual property of their authors and are protected by German, European and international treaties.

© Galerie Eigenheim

Galerie
EIGENHEIM
.....
2014

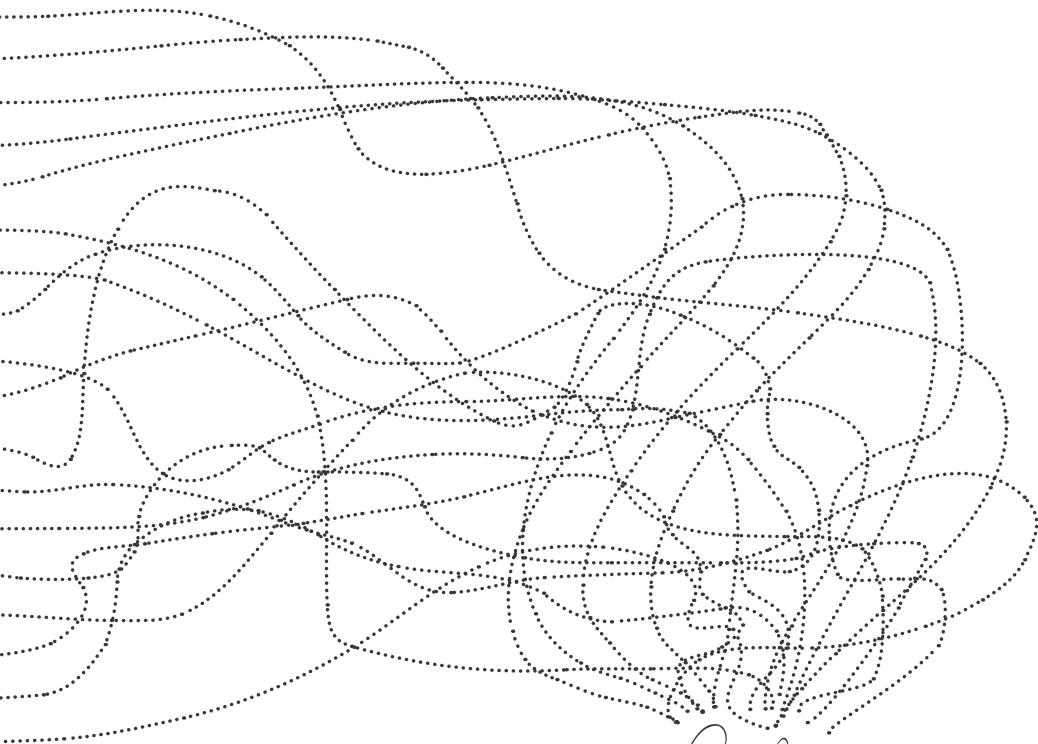


Eigenheim



Richard

Raum für zeitgenössische Kunst und Kommunikation



Eigenheim